

Januar 2026 / 45 Jg. / Nr. 01

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

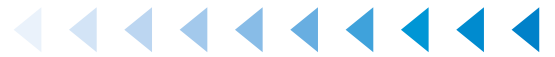
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





20 Jahre

Mir verbaudet natürlich Holz vo da

Offeni Werkstatt für Bürogummis

BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH

**VERKAUF SPENGLEREI SPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST WERKSTATT**

Alles dabei...

Frei

Bahnhof-Garage AG

Winterthur · 052 224 01 01 · freibahnhofgarage.ch

PEUGEOT

KIA

CITROËN



Gemeindepräsidentin Maja Reding Vestner hat das Wort ...

Die lichtvolle Weihnachtszeit ist schon wieder vorbei und das neue Jahr 2026 hat begonnen. Ich hoffe Sie konnten besinnliche und ruhige Stunden erleben. Allenfalls auch durch traditionelle Rituale Vertrauen in Beständiges schöpfen.

Nachrichten- und Informationsfluss

Viele Informationen aus verschiedenen Kanälen können unsere Ruhe torpedieren. Ohne belehrend wirken zu wollen, finde ich es liegt an uns, inwiefern wir mehr oder weniger wichtige Neuigkeiten aufnehmen und sie individuell kanalisieren.

Aus Sicht des Gemeinderates gibt es Informationen, die für uns alle in der Dorfgemeinschaft wichtig sind. Portiert werde zahlreiche Informationen durch unabhängigen Lokaljournalismus.

Unlängst haben die Gemeindepräsidenten (GPV) Winterthur Land eine Protestnote an die TA Media geschickt, zu der auch unser Landbote gehört. Es wird moniert, dass das Engagement in der Berichterstattung über uns Landgemeinden in den letzten Jahren abgenommen hat. Auch die journalistische Akribie in der Recherchearbeit wird vermisst.

Der GPV Winterthur Land hofft, dass wir mit unserer Sorge um die Qualität des Lokaljournalismus ernst genommen werden und wir zu einem Konsens kommen können – dies insbesondere, wenn es um die Gewichtung der Themen geht. Auf dem Land ist das Leben anders als in der Stadt. Andere Themen stehen in beiden Lebensorten im Vordergrund. Was für einen Städter keine Bedeutung hat, kann umgekehrt auf dem Land eine grosse Wichtigkeit haben.

Der GPV Winterthur Land ist daran Wege zu beleuchten, die es erlauben weiterhin die interessierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger transparent zu informieren. Informierte Bürger sind aus meiner Sicht auch die Basis unserer direkten Demokratie, die wir alle hochhalten.

Ende der Legislatur und Wahlen

Der Gemeinderat freut sich mitzuteilen, dass bereits alle Legislaturziele erreicht worden sind. Eines wurde nicht erreicht... Wir hatten uns vorgenommen, dass der Steuerfuss sich bei +/- 105% bewegen soll. Nun sind wir für das nächste Jahr bei 98% angelangt. Ich nehme aber an, dass Sie uns dies nicht übel nehmen... Am 8. März 2026 stehen die Erneuerungswahlen an. Es ist sehr erfreulich, dass das Kandidatenfeld aller Couleure so vielfältig ist und tatsächlich spannende Wahlen stattfinden werden. Dies ist nicht in allen Gemeinden der Fall.

Lassen Sie uns das neue Jahr in Neftenbach und den dazugehörenden Ortsteilen mit Freude und Wohlwollen beginnen.

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Jahr 2026.

Maja Reding Vestner, Gemeindepräsidentin
gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	3
Schule	16
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	22
Kirchenleben	28
Dorf und Flur	35
Kleinanzeige	37
Vereinsleben	38
Dorfkalender	48
Veranstaltungen	50
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise	51

Titelbild:

Schneemorgen beim Oedenhof

Fotografiert von:

Cornelia Schindler



Beschlüsse des Gemeinderats

Bestattungskosten bei Personen in auswärtigen Alters- und Pflegeheimen

Personen mit letztem zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Neftenbach haben Anrecht auf eine unentgeltliche Bestattung im Friedhof Steinmöri, Neftenbach. Seit einiger Zeit müssen sich Personen, welche in ein auswärtiges Alters- und Pflegeheim umziehen, in der neuen Gemeinde anmelden. Sie verlieren damit das Anrecht auf eine Bestattung im Friedhof von Neftenbach und sind den übrigen auswärts verstorbenen Personen gleichgestellt. Verständlicherweise wünschen viele Personen, welche lange in unserer Gemeinde gewohnt haben, die Beisetzung in Neftenbach. Deshalb wird die Bestattung von ehemals langjährig in Neftenbach wohnhaft gewesenen und entsprechend hier verwurzelten Personen, welche ihren Lebensabend in einem Alters- oder Pflegeheim ausserhalb der Gemeinde verbringen mussten, auf Wunsch ermöglicht, ohne dass den Angehörigen daraus Kosten entstehen. Der Gemeinderat hat die Verwaltung angewiesen, auf die Erhebung der Bestattungskosten zu verzichten.

Aktuell sind auf kantonaler und eidgenössischer Stufe Vorstösse zu Gesetzesänderung pendent. Deshalb verzichtet der Gemeinderat vorerst auf eine Anpassung der Gebührenverordnung sowie der Friedhof- und Bestattungsverordnung. Sobald bekannt ist, wie das auf eidgenössischer und kantonaler Stufe neu geregelt wird, können die kommunalen Verordnungen angepasst werden. Bis dahin kann mit dem Gebührenverzicht eine Handhabung praktiziert werden, welche im Sinne der Bevölkerung ist.

Erneuerung der IT-Infrastruktur

Die Gemeinde Neftenbach betreibt seit April 2021 ihre Informatiklösung im Fulloutsourcing. Neben der Gemeindeverwaltung sind auch die Schulverwaltung und der Werkbetrieb komplett in diese Lösung integriert. Zur Aufrechterhaltung der Sicherheit, des Datenschutzes sowie der Begegnung des Digitalisierungsdruckes ist die Infrastruktur zu erneuern. Das Alter der bisherigen Telefonanlage ruft ebenfalls nach einem Ersatz. Im kommenden Frühjahr soll deshalb die ganze IT-Infrastruktur inkl. Telefonie erneuert werden. Zusätzlich werden die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden der Abt. Liegenschaft in die Umgebung integriert. Für die ganze Migration hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 143'000.- bewilligt. Durch den Ersatz der Telefonanlage und die zusätzlichen Arbeitsplätze erhöhen sich die jährlich wiederkehrenden Betriebskosten auf ca. CHF 200'000.-.

Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen A04/08

Das ASTRA baut im Abschnitt N04/08 Kleinandelfingen – Verzweigung Winterthur die Strasse auf vier Fahrspuren aus. Das Ausbauprojekt muss in allen Belangen umweltverträglich sein und unterliegt einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Die ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen (AEM) im Rahmen des landschaftspflegerischen Begleitplans sind Bestandteil davon.

Auf drei Gemeindegrundstücken sind langfristige ökologische Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen vorgesehen bzw. bereits vereinbart. Damit die Massnahmen während 24 Jahren Bestand haben, unterhalten und gepflegt werden, wurden Unterhaltsverträge abgeschlossen. Zur Sicherung verlangt das ASTRA Dienstbarkeitsverträge, welche im Grundbuch eingetragen werden. Der Gemeinderat hat die Verträge genehmigt.

Anpassung Förderprogramm

Seit dem 1. Januar 2020 ist das aktuelle Reglement Förderung von Batteriespeichern und Holzheizungen in Kraft. Gefördert werden Batteriespeicher von Photovoltaikanlagen und Holzheizungen mit einem Beitrag von maximal CHF 2'000.- pro Liegenschaft. Ziel der Batteriespeicher-Förderung ist es, den Einsatz von Solaranlagen zu unterstützen, den lokal erzeugten Strom zu speichern und den Eigenverbrauch zu erhöhen. Mit der Förderung von Holzheizungen soll die Nutzung einheimischer, erneuerbarer und CO₂-neutraler Holzenergie gestärkt werden.

Zu Beginn reichte ein jährlicher Kredit von CHF 30'000.- aus. In den Jahren 2023 und 2024 musste dieser aufgrund der hohen Nachfrage auf CHF 50'000.- erhöht werden. Im Jahr 2025 wurden CHF 50'000.- budgetiert und zwischenzeitlich auf insgesamt CHF 80'000.- aufgestockt. Auch dank dem vereinfachten Meldeverfahren für Photovoltaikanlagen sowie der sinkenden Preise und steigenden Leistungsfähigkeit von Batteriespeichern kann davon ausgegangen werden, dass der ursprüngliche Förderzweck – eine Anschubhilfe zu leisten – zumindest teilweise erreicht wurde.

Um auch künftig einen Anreiz zur Installation von Batteriespeicheranlagen zu schaffen, soll das energiepolitische Förderprogramm fortgeführt werden. Dies insbesondere, weil im Bereich der Photovoltaikanlagen nach wie vor erhebliches Ausbaupotenzial besteht, das weiterhin gezielt gefördert werden soll. Das bisherige Förderprogramm hat sich zudem sowohl in der administrativen Abwicklung als



auch hinsichtlich des nachweisbaren Nutzens bewährt. Aus diesem Grund soll es im Grundsatz unverändert weitergeführt werden. Angesichts der technologischen Fortschritte und der sinkenden Marktpreise für Batteriespeicher ist jedoch eine Reduktion der Förderansätze angezeigt, um das Verhältnis zwischen den Marktpreisen und den Förderbeiträgen zu gewährleisten.

Die Beiträge werden mit Gültigkeit ab dem 1. Januar 2026 angepasst. Für eine stationäre Batteriespeicheranlage mit mindestens 4 kWh Speicherkapazität beträgt der Beitrag neu 12.5 % der Kosten. Pro Liegenschaft werden maximal CHF 1'000.- ausgerichtet. Dies entspricht einer Halbierung der bisherigen Förderbeiträge.

Revision Bau- und Zonenordnung, Mehrwertausgleich

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 1. September 2025 die technische Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) gestartet.

Ziel dieser Teilrevision ist ausschliesslich die Einführung des kommunalen Mehrwertausgleichs. Weitergehende Anpassungen, wie die Festlegung der Kleinsiedlungen, eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung, Ein-, Um- oder Aufzonungen oder Änderungen am kommunalen Verkehrsplan wurden bewusst zurückgestellt, um die technische Revision nicht zu verzögern. Gemäss §§ 19 und 29 Abs. 4 des Mehrwertausgleichsgesetzes (MAG) hatten die Gemeinden grundsätzlich bis zum 1. März 2025 Zeit, den Ausgleich von Planungsvorteilen in der kommunalen BZO zu regeln. Einzonungen sowie Umzonungen von einer Zone für öffentliche Bauten in eine andere Bauzone hingegen werden über den kantonalen Mehrwertausgleich abgewickelt.

Für die Gemeinde Neftenbach bestand bisher kein Anlass für eine BZO-Revision, da die geltende BZO erst am 8. Oktober 2021 in Kraft getreten ist und bisher keine neuen Ein- oder Umzonungen anstanden. Ein kommunaler Mehrwertausgleich kann erst erhoben werden, wenn die geänderte BZO in Kraft ist. Daher ist eine isolierte, technische Revision zur zeitnahen Einführung des Instruments erforderlich, um in den kommenden Jahren eine breitere inhaltliche BZO-Revision zu ermöglichen. Der Gemeinderat hat die Revisionsvorlage zur Einführung des kommunalen Mehrwertausgleichs genehmigt und zu Handen der öffentlichen Auflage verabschiedet.

5. Dezember 2025:

Öffentliche Auflage (Frist: 60 Tage) und gleichzeitige Einreichung der Unterlagen an die Baudirektion zur Vorprüfung

3. Juni 2026:

Gemeindeversammlung, Vorberatung und Verabschiedung zuhanden Urnenabstimmung

29. November 2026:

Urnenabstimmung

Ende Dezember 2026:

Einreichung Genehmigungsgesuch an Baudirektion

Anschliessend:

Publikation der Genehmigung sowie anschliessende Publikation der Inkrafttretung

Weitere Informationen zur Vorlage sind im separaten Bericht auf Seite 7/8 ersichtlich.

Gesamtprojekt Schulraum

Die Projektgruppe Schulraumplanung erarbeitete die Grundlagen für die strategische Ausrichtung der Schule Neftenbach und den bevorstehenden Sanierungen von bestehendem Schulraum. Um die anstehenden Bau- und Sanierungsvorhaben wirtschaftlich, pädagogisch sinnvoll und nachhaltig zu realisieren, soll beim Soverän ein Rahmenkredit beantragt werden. Dieser Rahmenkredit beinhaltet den geplanten Neubau eines Modulbaus bis 2028 sowie die Sanierungen der Schulanlage Auenrain und der Schulanlage Heerenweg. Der neue Modulbau soll zunächst als Rochadefläche für die Sanierung der Schulanlage Auenrain und die Sanierung der Schulanlage Heerenweg dienen und anschliessend dauerhaft den nachgewiesenen Mehrbedarf abdecken.

Für die Vorbereitung des Rahmenkredites wird eine Projektkommission eingesetzt. Diese besteht aus:

- Peter Meier Gemeinderat (Liegenschaften)
- Walter Feuchter Gemeinderat (Schulpräsident)
- Judith Germann Leitung Bildung
- Andreas Künzle Abteilungsleiter Liegenschaften

Zur konzeptionellen Begleitung bis zur Genehmigung des Rahmenkredites wird ein kompetentes Unternehmen als Bauherrenvertretung mit erfahrenen Projektleitern beigezogen. Dafür wird ein Kredit von CHF 83'600.- bewilligt.



Pflegeversorgungskonzept

Die Gemeinden sind verpflichtet ein Pflegeversorgungskonzept zu erstellen. Das aktuelle Konzept stammt vom Mai 2021 und somit noch vor der Fusion des Zweckverbandes Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon mit dem Verein Spitex RegioSeuzach. Diese Änderung wird im Pflegeversorgungskonzept nachgetragen. Ansonsten gibt es inhaltlich keine Änderungen.

Das Pflegegesetz des Kantons Zürich gibt in einigen Punkten den Gemeinden einen gewissen Handlungsspielraum bezüglich zusätzlichen Kostenübernahmen. Seit Einführung des Pflegegesetzes hat die Gemeinde keine weitergehenden Kosten übernommen. Diese Praxis wird mit dem Gemeinderatsbeschluss bestätigt.

Einführung elektronische Signatur und Einrichtung sichere Zustellplattform

Am 1. Januar 2027 sollte das teilrevidierte kantonale Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG) sowie die Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsvorhaben (VEVV) in Kraft treten. Diese Rechtsgrundlagen ermöglichen es den Gemeinden, Städten und kantonalen Behörden Verwaltungsverfahren vollständig elektronisch abzuwickeln.

Während die Sicherstellung der Erreichbarkeit für elektronische Eingaben, die Nutzung elektronischer Signaturen sowie die partielle Pflicht zur elektronischen Kommunikation per 1. Januar 2027 verbindlich sind, werden die elektronische Aktenführung und Gewährung der Akteneinsicht erst ab 1. Januar 2029 zwingend. Diese Vorgaben bedingen, dass die Verwaltung in Zukunft eine qualifizierte elektronische Signatur und eine sichere Zustellplattform einsetzt. Beides ist auch Voraussetzung für die Einführung von e-Baugesuch, was per 1. Juli 2026 geplant ist.

Im Zusammenhang mit der Einführung der elektronischen Signatur wird das Organisations- und Geschäftsreglement, das Visumsreglement und das Geschäftsreglement der Baukommission angepasst. Zudem werden bisher gelebte und eingespielte Abläufe in den Reglementen nachgetragen.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber
martin.schmid@neftenbach.ch

Budget und Steuerfuss 2026 von der Gemeindeversammlung festgesetzt

Die Gemeindeversammlung vom 26. November 2025 hat das Budget 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'045'600.- genehmigt und den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 98% festgesetzt. Damit ist die Gemeindeversammlung den Anträgen des Gemeinderates gefolgt, wofür der Gemeinderat bestens dankt. In der Versammlung erläuterte der zuständige Gemeinderat Urs Müller die Vorlage ausführlich und gab auch die Details des Finanz- und Aufgabenplanes 2026 bis 2029 bekannt. Die Gemeinde konnte in den letzten Jahren regelmässig positiv abschliessen. Dies mündete in wiederholten Steuerfussenkungen. Im Jahr 2019 betrug der Steuerfuss 109%. In mehreren kleinen Schritten konnte der Steuerfuss nun auf 98% für das Jahr 2026 gesenkt werden.

In Zukunft stehen viele und grosse Investitionen an. Diese sollen schrittweise umgesetzt werden, dass kein Investitionsstau entsteht und die vorhandene Infrastruktur den notwendigen Unterhalt erhält. Die Finanzierung kann nicht nur mit den in den letzten Jahren erwirtschafteten Mitteln erfolgen. Es benötigt auch in Zukunft eine stabile Steuerkraft.

Bei der Budgetierung und der Planung des Steuerfusses berücksichtigt der Gemeinderat bewusst auch die zukünftigen Aufgaben und Investitionen. Er will dabei auf einen nachhaltigen ausgeglichenen Finanzhaushalt und Steuerfuss achten. Steuerfussenkungen sollen für mehrere Jahre verkraftbar sein und Bestand haben. Aus Erfahrung führen einmalige grössere Senkungen meist dazu, dass nach wenigen Jahren wieder erhebliche Steuererhöhungen vorgenommen werden müssen. Das ist nicht im Sinn des Gemeinderates. Der Gemeinderat möchte vielmehr verlässlich sein und auch eine nachhaltige Politik betreiben. Daraus ergibt sich für die Steuerzahlenden eine Planungssicherheit.

Der Gemeinderat wird auch in den nächsten Jahren genau auf die Ausgaben und den Finanzhaushalt der Gemeinde achten. Sollten die Ergebnisse über der heutigen Mittelfristplanung liegen, wird der Gemeinderat weitere kleinere Steuerfussenkungen prüfen. Wenn sie für eine längere Frist als verkraftbar angeschaut werden, wird der Gemeinderat der Gemeindeversammlung erneut entsprechende Senkungen der Gemeindeversammlung beantragen.

Der Gemeinderat dankt den Einwohnerinnen und Einwohnern für das Vertrauen und die Unterstützung bei der weitsichtigen Entwicklung der Gemeinde.



Mehrwertausgleich: Ein Gewinn für die ganze Gemeinde

Warum braucht es einen Mehrwertausgleich?

Wenn eine Gemeinde die Bau- und Zonenordnung (BZO) ändert – etwa durch eine Auf- oder Umzonung – kann ein Grundstück plötzlich deutlich an Wert gewinnen. Dieser sogenannte Planungsmehrwert entsteht, weil durch eine planerische Entscheidung der Gemeinde eine bessere Nutzung möglich wird. Mit anderen Worten: Die betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer dürften auf ihrem Grundstück zukünftig grösser bauen oder mehr Fläche für einen anstehenden Bau beanspruchen.

Das Mehrwertausgleichsgesetz (MAG) sieht vor, dass ein Teil dieses Vorteils nicht nur den einzelnen Eigentümern, sondern der Allgemeinheit zugutekommt. Aufgrund der kantonalen Gesetzgebung müssen alle Zürcher Gemeinden entsprechende Regelungen in ihrer BZO verankern. Der Gemeinderat Neftenbach hat daher beschlossen, den kommunalen Mehrwertausgleich mit einer Teilrevision der BZO einzuführen. Damit schafft die Gemeinde die Grundlage, künftige Auf- oder Umzonungen zu bewerkstelligen und kommt der übergeordneten Verpflichtung nach.

Wie funktioniert der Mehrwertausgleich?

Entsteht für ein Grundstück durch eine Auf- oder Umzonung ein Mehrwert, kann die Gemeinde künftig eine Abgabe von maximal 40% dieses Mehrwerts erheben – nach Abzug eines Freibetrags von CHF 100'000.-. Die Einnahmen fliessen in den kommunalen Mehrwertausgleichsfonds. Daraus werden öffentliche Projekte finanziert, die das Ortsbild und die Lebensqualität verbessern – etwa neue Grün- oder Begegnungsflächen, attraktivere Plätze, sichere Fusswege oder die Aufwertung des öffentlichen Raums.

Alternativ kann die Gemeinde mit den Eigentümerschaften auch städtebauliche Verträge abschliessen. In solchen Vereinbarungen wird festgelegt, welche Leistungen zugunsten der Allgemeinheit erbracht werden – zum Beispiel ein neuer Spielplatz, eine Quartierverbindung oder ein öffentlicher Platz im Rahmen einer Überbauung.

Wer ist betroffen – und wer nicht?

Die meisten Grundstücke in Neftenbach sind vom Mehrwertausgleich gar nicht betroffen. Der Gemeinderat sieht eine Freifläche von 1'200 m² vor. Grundstücke, die kleiner sind, zahlen keine Abgabe – es sei denn, der Planungsmehrwert übersteigt CHF 250'000.-. Aktuell sind nur rund 15% aller Parzellen in den Bauzonen überhaupt grösser als die vorgesehene Freifläche von 1'200 m². Für die gros-

se Mehrheit der Eigentümerinnen und Eigentümer, insbesondere von Einfamilienhäusern, ändert sich dadurch nichts. Fällig wird eine Mehrwertabgabe erst dann, wenn:

1. der Mehrwertausgleich in der BZO festgesetzt ist,
2. bei einer späteren Revision eine Auf- oder Umzonung erfolgt und
3. auf einem betroffenen Grundstück ein grösseres Bauvorhaben realisiert wird.

Reine Sanierungen oder kleinere Erweiterungen (unter 100 m² Geschossfläche) lösen keine Abgabepflicht aus. Auch ein Verkauf des Grundstücks bleibt abgabefrei.

Ein fairer Beitrag für ein attraktives Neftenbach

Mit dem vom Gemeinderat vorgeschlagenen Abgabesatz von 40% bleibt ein wesentlicher Teil des Mehrwerts bei der Eigentümerschaft, während ein angemessener Anteil der ganzen Bevölkerung zugutekommt. Die Abgabe ist dabei kein Verlust – sie wird in die Zukunft der Gemeinde investiert: in Freiräume, Aufenthaltsqualität und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung. So profitieren letztlich alle Neftenbacherinnen und Neftenbacher vom Mehrwertausgleich.

Auch wenn der Gemeinderat Neftenbach derzeit keine Auf- oder Umzonungen vorsieht, schafft die Einführung des Mehrwertausgleichs die notwendige Grundlage, um künftig bei planerischen Änderungen gerecht und transparent vorzugehen. Damit kann die Gemeinde angemessen sicherstellen, dass allfällige zukünftige Mehrwerte nicht nur einzelnen Eigentümerschaften zugutekommen, sondern auch dem öffentlichen Raum und der Allgemeinheit. Die Standortattraktivität der Gemeinde kann damit gesteigert werden.

Zugleich unterstützt der Mehrwertausgleich die räumlichen Entwicklungsziele von Bund, Kanton und Gemeinde – insbesondere das Prinzip der Verdichtung nach innen. Durch die gezielte Weiterentwicklung bestehender Bauzonen und die Aufwertung innerörtlicher Flächen wird das Siedlungswachstum nachhaltig innerhalb der bestehenden Baugrenzen gelenkt. Der Mehrwertausgleich trägt somit dazu bei, dass künftige Verdichtungsprojekte bei ihrer Realisierung möglichst ausgeschöpft (da die entsprechende Abgabe sowieso fällig wird) und diese zudem qualitativ hochwertig umgesetzt werden können – mit gut gestalteten Freiräumen, durchmischten Nutzungen und attraktiven Quartierstrukturen.



Der Gemeinderat ist überzeugt, dass der Mehrwertausgleich mit der vorgeschlagenen Festlegung einer Freifläche von 1'200 m² von und einem Abgabesatz von 40% ein gerechtes, ausgewogenes und zukunftsorientiertes Instrument darstellt, welches die Entwicklung der Gemeinde Neftenbach langfristig unterstützt und gleichzeitig die Interessen der Bevölkerung wahrt.

Weiter Informationen zur Mitwirkung und zum Verfahren

Seit dem 5. Dezember 2025 liegt die Teilrevision der BZO zusammen mit dem Reglement über den kommunalen Mehrwertausgleich während 60 Tagen öffentlich auf. Die vollständigen Unterlagen können auf www.neftenbach.ch abgerufen oder am Hauptschalter der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Geschäft wird anschliessend an der vorberatenden Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2026 behandelt und in der Folge der Urnenabstimmung unterbreitet.

Gemeinderat Neftenbach

Der Moment, wenn Sie realisieren, dass RE/MAX Ihren Wohnraum wahr werden lässt.

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Raphael Steiger 078 250 11 11 raphael.steiger@remax.ch	Roman Steiger 078 406 67 23 roman.steiger@remax.ch	Dennis Trigili 076 310 06 06 dennis.trigili@remax.ch
---	---	--

TINNER HEIZUNGEN
8472 Seuzach
Forrenbergstr. 63 052 335 11 64
www.tinner-heizungen.ch

Toni Food
CATERING SERVICE
TEL: +41 79 436 00 02 [INFO@TONIFOOD.CH](mailto:info@tonifood.ch)



Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte November 2025 bis Mitte Dezember 2025 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Baumgartner-Schiedhelm Bettina und Baumgartner Christian, Zürichstrasse 21, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Matzinger Elektro-Technik AG, 8474 Dinhard; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 289 und 371, Kat.-Nr. 855, Zürichstrasse 21 und 21.1, Neftenbach; K - Perimeter überkommunales Ortsbild - Inventarobjekt N44

Berchtold Michael und Berchtold-Merz Andrea, Im Höfli 2, 8412 Riet (Neftenbach); Projektverfasserin: Glattal Installationen AG, 8152 Glattbrugg; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 800, Kat.-Nr. 3044, Im Höfli 2 und 2a, Riet; K

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Bucher Christoph und Bucher-Stamm Katharina, Untere Breiten 32, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: engitec AG, 8413 Neftenbach; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1920, Kat.-Nr. 4013, Untere Breiten 32, Neftenbach; W2/25%

Maraffino Cesare, Aspacherstrasse 56, 8413 Neftenbach; Anbau Pausenraum, Assek.-Nr. 1574, Kat.-Nr. 2636, Aspacherstrasse 56; Neftenbach; G4

Meier René, Sattleracherstrasse 24, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: engitec AG, 8413 Neftenbach; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1366, Kat.-Nr. 2796, Sattleracherstrasse 24, Neftenbach; WG2/45%

Thalmann Daniel, Wolfzangenstrasse 80, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: B & C Wärmetechnik GmbH, 8444 Henggart; Wärmepumpe mit Inneneinheit, Assek.-Nr. 10, Kat.-Nr. 1369, Brahaldenstrasse 12, Hünikon; K

Zürcher Christoph, Schulstrasse 54, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Zürcher Gebäudetechnik GmbH, 8413 Neftenbach; Wärmepumpe mit Inneneinheit, Assek.-Nr. 1498, Kat.-Nr. 3033, Schulstrasse 54, Neftenbach; W2/40%

Bausekretariat Neftenbach
bau@neftenbach.ch



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

23. Januar 1946

Schorr Viktor

Ehejubiläum Goldene Hochzeit

16. Januar 1976

Esther & Hans Luzius Giger

Aida Ajro
aida.ajro@neftenbach.ch

Öffnungszeiten über Weihnachten und Neujahr

Die **Gemeindeverwaltung** ist vom 24. Dezember 2025 bis und mit 2. Januar 2026 geschlossen. Ab Montag, 5. Januar 2026, hat die Verwaltung wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Bei Todesfällen ist das **Bestattungsamt** erreichbar unter Tel. 052 305 06 66 am:

- Freitag, 26. Dezember 2025 und
- Montag, 29. Dezember 2025

unter Tel. 052 305 06 74 am:

- Mittwoch, 31. Dezember 2025 und
- Freitag, 2. Januar 2026.

Die **Hauptsammelstelle Teggemberg** bleibt am 25. und am 26. Dezember 2025 geschlossen. Ebenfalls geschlossen bleibt sie am 1. und am 2. Januar 2026.

Am 24. und am 31. Dezember 2025 ist die Hauptsammelstelle bis um 15:00 Uhr geöffnet.

Ansonsten gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Weihnachten, beste Gesundheit und alles Gute im neuen Jahr.

Neuer Defibrillator in Riet

Die Gemeindeverwaltung freut sich, mitteilen zu können, dass der Samariterverein Pfungen-Dättlikon-Neftenbach einen neuen Defibrillator gespendet hat. Dieser wird in Riet beim Vorplatz an der Ringstrasse 9 installiert, sodass nun alle Dörfer der Gemeinde mit einem Defibrillator ausgestattet sind. Damit wird die medizinische Versorgung im Notfall weiter verbessert und die Sicherheit für alle Dorfbewohnerinnen und -bewohner erhöht. Alle Standorte der Defibrillatoren in der gesamten Schweiz finden Sie unter: www.defikarte.ch.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Samariterverein Pfungen-Dättlikon-Neftenbach für seine grosszügige Unterstützung und die wertvolle Arbeit über all die Jahre im Dienste der Bevölkerung von Neftenbach.



Umwelt-Tipp Januar Schlafend durch Europa

Wer 2027 eine Städtereise plant, sollte sich neben dem Wohin auch die Frage nach dem Wie stellen. Nachtzüge bieten eine überraschend komfortable Alternative zum Flugzeug – damit machen Sie die Reise selbst zum Erlebnis, nutzen die Nacht zum Schlafen und schonen nebenbei das Klima.

Die Mobilität gehört nach den Aspekten Ernährung und Wohnen zu den Konsum- und Produktionsbereichen mit den grössten Auswirkungen auf die Umwelt. Insbesondere Flugreisen treiben den ökologischen Fussabdruck massiv in die Höhe: Flugzeuge verbrauchen viel Energie und gehören damit zu den klimaschädlichsten Transportmitteln.

Züge schneiden hier deutlich besser ab. Sie transportieren oft mehr Menschen gleichzeitig, verbrauchen pro Kopf erheblich weniger Energie und stossen im Vergleich zu Flugzeugen nur einen Bruchteil der Emissionen aus. Bei Nachtzügen kommt noch ein Vorteil hinzu: Sie überwinden in

jenen Stunden die Distanzen, in denen wir ohnehin schlafen würden. Eine Hotelnacht entfällt, der Tagesrhythmus bleibt intakt – und der CO-Ausstoss sinkt, ohne dass man beim Komfort oder beim Erlebnis Abstriche machen muss.

Ganz praktisch zeigt sich das beim Blick auf Destinationen in Europa: Städte wie Amsterdam, Prag, Zagreb oder Dresden sind über Nacht erreichbar. Man steigt abends ein und erwacht entspannt am Ziel – ohne Security-Stau, Boarding-Stress oder Jetlag. Die Reisezeit wird so zur Ruhezeit, nicht zur Belastung.

Natürlich dauert die Anreise mit dem Zug länger als mit dem Flugzeug. Doch wer mit erfahrenen Nachtzugreisenden spricht, hört selten Klagen. Im Gegenteil: Wer die Fahrt als Teil des Erlebnisses versteht, möchte die längere Reise oft nicht mehr missen. Das langsamere Vorankommen durch die Landschaft lässt den Abstand zum Alltag spürbar wachsen.

Reminder: Drittmeldepflicht in der Gemeinde Neftenbach

Wir erinnern alle Vermieterinnen und Vermieter, Liegenschaftsverwaltungen sowie Logisgeberinnen und Logisgeber an die gesetzlich vorgeschriebene Drittmeldepflicht im Kanton Zürich.

Diese verpflichtet Sie, Ein- und Auszüge von Mieterinnen und Mietern innerhalb von 14 Tagen der Einwohnerkontrolle Neftenbach zu melden.

Die Meldung dient der Aktualisierung des Einwohnerregisters und ist wichtig für eine korrekte Adressführung sowie für sicherheitsrelevante Aufgaben im Kanton.

Die Drittmeldepflicht gilt für:

- Mietwohnungen
- Wohngemeinschaften
- Untervermietungen

Scannen Sie den QR-Code, um direkt zum Online-Portal der Drittmeldepflicht zu gelangen:



Die Meldung kann online über das entsprechende Portal oder schriftlich bei der Einwohnerkontrolle eingereicht werden.

Für die Online-Meldung sind nur wenige Angaben nötig, wie Name der ein- oder ausziehenden Person sowie das Ein- oder Auszugsdatum.

Wir danken allen Vermietenden und Logisgebenden für die fristgerechte Meldung und ihre Unterstützung bei der Führung eines aktuellen Einwohnerregisters.

Littering



Im öffentlichen Raum fallen immer häufiger achtlos weggeworfene Abfälle auf. Verpackungen, Getränkeflaschen, Papier oder Essensreste bleiben liegen, obwohl in der Nähe passende Entsorgungsmöglichkeiten vorhanden sind.

Zurückgelassener Abfall verschlechtert nicht nur das Erscheinungsbild unserer Umgebung, sondern stellt auch eine Gefahr für Tiere dar. Scherben, Plastik oder Metallteile können Verletzungen verursachen oder von Tieren verschluckt werden. Auch die Natur leidet, denn viele Materialien benötigen sehr lange, bis sie sich zersetzen.

Für die Gemeinde Neftenbach bedeutet Littering einen zusätzlichen Aufwand. Mitarbeitende müssen zusätzlich zu den Abfalltours diese separat einsammeln und entsorgen. Dies führt zu höheren Reinigungskosten und bindet Ressourcen, die an anderen Orten sinnvoll eingesetzt werden könnten.

Jede/r kann einen Beitrag leisten. Wer seinen Abfall korrekt entsorgt und auf die Umwelt achtet, hilft mit, unsere Gemeinde sauber, sicher und angenehm zu halten. Schon kleine Gesten im Alltag haben eine grosse Wirkung und zeigen Respekt gegenüber Mitmenschen, Tieren und Natur.

Der Neftenbacher Bevölkerung stehen Abfallsammelsets zur Verfügung, um privat zu «fötzeln». Die Idee kam aus der Neftenbacher Bevölkerung selbst. Die Abfallsammelsets, bestehend aus einer Abfallgreifzange, Einweghandschuhen, einem Kehrichtsackhalter mit Kehrichtsack, können bei der Gemeindeverwaltung Neftenbach, Abteilung Werke, Schulstrasse 3/7, Neftenbach bezogen werden.

Wir freuen uns auf eine regelmässige Nutzung dieser Sets und bedanken uns bereits jetzt für diese privaten Einsätze der Umwelt zuliebe.

Abteilung Werke

Recyclingkalender 2026



Der neue Recyclingkalender 2026 enthält alle aktuellen Termine wie Kehrichtabfuhr, Papier- und Kartonabholdaten, Häckseltouren, Grüngutabholungen etc. sowie Hinweise rund um das Thema Recycling.

Die Hauptsammelstelle Teggemberg bleibt an den Feiertagen geschlossen. Am 24. sowie 31. Dezember 2026 schliesst die Hauptsammelstelle bereits um 15:00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass Sie bei Nichtabholung des Kehrichts direkt die Schmid Transporte AG kontaktieren können unter Tel. 044 850 14 80. Der Kehricht und das Sperrgut sollen jeweils vor 7:00 Uhr am Abholtag resp. am Verschiebedatum gemäss Kalender bereitgestellt werden.

Detaillierte und aktuelle Informationen rund um das Thema Abfall/Recycling erhalten Sie auf unserer Homepage www.neftenbach.ch unter Abfall.

Abteilung Werke

Die Christbaumsammlung...

... findet am Donnerstag, 8. Januar 2026 statt



Bitte legen Sie Ihren Christbaum vor 8:00 Uhr gut sichtbar und leicht von der Strasse erreichbar zur Abholung bereit – ohne Christbaumschmuck.

Abteilung Werke

Neophytensack für die Entsorgung exotischer Problempflanzen

Seit Mai 2025 ist der Neophytensack ZH-SH nun im Gebrauch und wurde bereits genutzt.

Die Neftenbacher Bevölkerung kann den Neophytensack kostenfrei bei der Einwohnerkontrolle Neftenbach am Schalter beziehen und ihn gefüllt mit der nächsten Kehrrichttour am Abholort abgeben. Dies ist vor allem in den Monaten Dezember bis Ende März gut, da während dieser Zeit die Neophytenmulde nicht zur Verfügung steht. Die Bevölkerung leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Eindämmung exotischer Problempflanzen.



Einjähriges Berufkraut, Amerikanische Goldrute, Sommerflieder, Kirschlorbeer und weitere invasive Neophyten bedrohen die heimische Biodiversität. Aber nicht nur für die Artenvielfalt stellen Neophyten eine Bedrohung dar. Sie können mit ihren Wurzeln Stassen oder Gebäudefundamente beschädigen. Weiter können Pflanzen wie der Riesenbärenklau oder Ambrosia beim Menschen heftige Verbrennungen oder Atembeschwerden auslösen. Um die Weiterverbreitung dieser exotischen Problempflanzen zu bremsen, sind grosse Anstrengungen notwendig. Die Mithilfe der Bevölkerung ist dabei unerlässlich.

In den 60-Liter-Säcken sollen die fortpflanzungsfähigen Teile von invasiven Pflanzen entsorgt werden. Die vollen Säcke können der regulären Kehrrichttour mitgegeben werden. Sie werden in der Kehrrichtverwertungsanlage verbrannt.

Im Neophytensack werden alle fortpflanzungsfähigen Teile der Pflanze entsorgt. Bei krautigen Arten wie der Amerikanischen Goldrute oder dem Schmalblättrigen Greiskraut gehört jeweils die ganze Pflanze in den Sack. Bei Sträuchern oder Bäumen wie beim Kirschlorbeer oder der Hanfpalme (Tessinerpalme) sind es die beerenartigen Früchte und die Wurzeln. Bei anderen Pflanzen sind es die Samen oder die Hülsenfrüchte. Zu dem Thema Neophyten kann ein Flyer abgegeben werden, der aufzeigt, wie mit welchen Problempflanzen zu verfahren ist. Dieser ist auch digital auf der Homepage der Gemeinde Neftenbach ersichtlich.

Der Neophytensack ist eine gemeinsame Initiative der IG Neophytensack Zürich – Schaffhausen sowie der Abfallverbände in Zürich und der KVA Winterthur und KBA Hard in Schaffhausen. Allgemeine Informationen zu Neophyten und der richtigen Bekämpfung sind auf www.neophytensack.ch verfügbar.

Abteilung Werke

Zeit für etwas Neues

Im Bad startet Ihr Tag. Gönnen Sie sich eine tägliche Freude. Wir beraten Sie gerne beim Badumbau.

Karl Erb
Sanitär-Haustechnik AG
8474 Dinhard

052 320 82 30
www.erb-san.ch



GLP Neftenbach

Jahreskalender

Mi 14. Januar 2026	19.30 Uhr	Winterthur-Land offene Vorstandssitzung	Technopark Winterthur
Mi 21. Januar 2026	20.00 Uhr	Ortstreff (öffentlich) mit unseren Kandidaten für die Gemeindewahlen, Gemeinderat Peter Meier und RPK-Mitglied Roland Löffel	Chileträff, Kirchweg 1
So 8. März 2026		Gemeindewahlen 2026 & Wahlfeier	offen
Mi 25. März 2026	19.30 Uhr	Winterthur-Land Mitgliederversammlung Nominierung Kantonsrat-Kandidat/innen 2027	Seuzach
Mi 8. April 2026	20.00 Uhr	Ortstreff Neftenbach (öffentlich)	Chileträff, Kirchweg 1
Mi 3. Juni 2026	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung	MZH Auenrain
Mi 10. Juni 2026	19.30 Uhr	Winterthur-Land Vorstandssitzung	Elsau
Do 11. Juni 2026	20.00 Uhr	Ortstreff Neftenbach (öffentlich)	Chileträff, Kirchweg 1
Mi 16. Sep 2026	20.00 Uhr	Ortstreff Neftenbach (öffentlich)	Chileträff, Kirchweg 1
Mi 25. Nov 2026	19.00 Uhr	Gemeindeversammlung	MZH Auenrain

Willkommen

Wir sind eine Mitmach-Partei – unsere Treffs stehen allen Interessierten offen, du musst kein GLP Mitglied sein. Aktuelle Termine findest du auf unserer Webseite.

Mach mit!
Wir freuen uns auf dich!

GLP Neftenbach – lokal engagiert

Wir sind eine junge, engagierte Kraft in unserer Gemeinde. Mit frischen Ideen und offenem Dialog gestalten wir Neftenbach mit – nachhaltig und zukunftsorientiert. Wir setzen uns z.B. ein für Tempo 30 im Dorfkern, nachhaltiges Bauen und erneuerbare Energien.

So unterstützt Du uns

Werde Mitglied bei uns oder engagiere dich mit einer Spende
IBAN CH71 0690 0046 2792 1000 7

neftenbach.grunliberale.ch
neftenbach@grunliberale.ch

**Für
unser
Dorf**

Grünliberale.
Neftenbach



Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2025

Mit insgesamt 38 Einsätzen (Stand 10. Dezember 2025) blicken wir auf ein ereignisreiches und anspruchsvolles Jahr zurück. Achtmal rückten wir zu Einsätzen mit dem Stichwort «Brand» aus, während die übrigen Alarmierungen vor allem Ölwehr, technische Hilfeleistungen und Verkehrsregelungen betrafen. Einige Einsätze waren schnell abgeschlossen, andere forderten uns über viele Stunden – und manche konfrontierten uns mit schwerem Leid. Solche Ereignisse gehen auch an uns nicht immer spurlos vorbei. Doch dank unserer starken Mannschaft und dem grossen Vertrauen innerhalb des Teams konnten wir auch diese Herausforderungen gemeinsam gut bewältigen.

Die 13 Mannschaftsübungen sowie jeweils 4 Kader- und Offiziersübungen waren erneut spannend, lehrreich und hervorragend vorbereitet. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen dieser Ausbildungsübungen beigetragen haben.

Ebenso danken wir all jenen, die neben Übungen und Einsätzen zusätzliche wertvolle Arbeit leisten. In diesem Jahr führten wir Evakuationsübungen an den Schulen durch, stellten verschiedenen Klassen die Feuerwehr und unsere Aufgaben vor, pflegten unsere Fahrzeuge und unser Material und waren an mehreren öffentlichen Anlässen präsent. Natürlich kamen auch die kameradschaftlichen und gemütlichen Stunden nicht zu kurz.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach engagierten neuen Mitgliedern. Wer Teil dieser tollen Organisation werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.



Übung: retten einer eingeklemmten Person aus einem Auto



Angriffsübung vor den Sommerferien (Atemschutzeinsatz)

Markus Frei,
Feuerwehr Neftenbach

Ihr Partner - Ihr Treuhandunternehmen



- Steuererklärung / Steuerberatung
- Buchhaltungen / Jahresabschluss
- Personalwesen
- Unternehmensgründung / Umwandlung
- Weitere Treuhandleistungen

A&A PartnerTreuhand GmbH
8542 Wiesendangen
8413 Neftenbach

Telefon 052 315 14 14
info@aapartnertrouhand.ch
www.aapartnertrouhand.ch



A&A PartnerTreuhand GmbH

Mitglied TREUHAND | SUISSE



Beschluss der Schulpflege

Sonderbeschulung (ESS/ISR) im Schuljahr 2025/26

Im Schuljahr 2025/26 (Stichtag 1. Oktober 2025) werden an der Schule Neftenbach 21 Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer integrierten Sonderschulung (ISR) beschult. Weitere 11 Schülerinnen und Schüler besuchen eine externe Sonderschule (ESS).

Auch im Vorjahr waren insgesamt 32 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. Sekundarschule sonderschulbedürftig.

Die Schulpflege und Leitung Bildung der Schule Neftenbach wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr! Wir danken für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertschätzende Zusammenarbeit im 2025.

Corinne Adam, Marie-Thérèse Bouvard, Carola Murri, Roland Lehner, Walter Feuchter und Judith Germann



ENGEL & VÖLKERS



Abigél Szabo

Privat verwurzelt, geschäftlich erfolgreich –
Ihre lokale Immobilienberaterin in Neftenbach!

WINTERTHUR

043 500 64 64 | engelvoelkers.com/winterthur



Bewegungslandschaft als besonderes Highlight für die 1. und 2. Klasse

Mehrmals im Schuljahr verwandelt sich unsere Turnhalle in eine vielfältige und spannende Bewegungslandschaft für die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klasse. Früh am Morgen treffen sich die Lehrpersonen, um gemeinsam Kletterstationen, Balancierwege, Spielinseln und andere Bewegungsmöglichkeiten aufzubauen. Mit viel Teamarbeit und Kreativität entsteht eine kleine Erlebniswelt, die den Kindern im Verlauf des Tages offensteht.

Sobald alles bereit ist, dürfen die Klassen während einer Lektion frei spielen, entdecken und ausprobieren. Die Kinder bewegen sich nach Lust und Laune von Station zu Station, testen neue Bewegungsformen, unterstützen einander oder erfinden eigene Spiele. Für viele ist diese freie Zeit in der Turnhalle ein echtes Highlight, das Raum für Spass und Bewegung schafft.

Die Bewegungslandschaft bietet jedoch weit mehr als nur spielerische Abwechslung:

- **Motorische Fähigkeiten** wie Gleichgewicht, Koordination und Kraft werden auf natürliche Weise gefördert.
- **Soziale Kompetenzen** wachsen, wenn Kinder zusammenarbeiten, Rücksicht nehmen oder sich gegenseitig helfen.
- **Kreativität und Problemlösefähigkeit** werden angeregt, wenn neue Wege gefunden oder eigene Ideen umgesetzt werden.
- Auch das **Selbstvertrauen** der Kinder stärkt sich, wenn sie merken, was sie alles bewältigen können.

Die Bewegungslandschaft ist zu einem geschätzten Bestandteil unseres Schulalltags geworden und bringt viel Freude und Bewegung in den Tag.

Sabrina Schellenberg,
Klassenlehrperson Schule Auenrain





Mitteilungen aus dem Bereich BBF (Begabungs- und Begabtenförderung) der Primarschule Auenrain

Neftorama – Begabungsförderung für alle Kinder

Im Neftorama tauchen in diesem Schuljahr alle Auenrain-Kinder in die faszinierende Welt der Bionik – Lernen von der Natur ein. An vielfältigen Stationen aus den Bereichen Bau-Bionik, Flug-Bionik, Oberflächenbionik und Robotik wird neugierig geforscht, ausprobiert und erfunden. Beispiele:

- **Bau-Bionik:** Wie schafft es die Natur, Stabilität zu erzeugen – und wie lassen sich diese Prinzipien auf eigene Bauwerke übertragen? Beim Konstruieren von Papierbrücken, Spaghetti-Türmen oder Tensegrity-Modellen erleben die Kinder spannende Aha-Momente.
- **Flug-Bionik:** Welche Flugbahnen haben Flugsamen? Und gelingt es, eigene Flugmodelle zu bauen? Im schuleigenen Windkanal können die Schülerinnen und Schüler ihre Konstruktionen direkt testen.
- **Oberflächenbionik:** Was genau ist der Lotuseffekt – und wo begegnet er uns in der Technik? An Pflanzen und verschiedenen Materialien entdecken die Kinder dieses beeindruckende Naturphänomen.
- **Robotik:** Was ist der Fin-Ray-Effekt und wo kommt er in der Robotik zum Einsatz? Beim Versuch, einen Pingpongball mithilfe eines Fin-Ray-Greifers in einen Becher zu befördern, erkennen die Schülerinnen und Schüler das dahinterliegende Prinzip und seine Anwendungsmöglichkeiten in der Technik.

Das Neftorama ermöglicht einen spielerischen Zugang zu naturwissenschaftlichen Themen und weckt auf natürliche Weise Neugier und Entdeckerfreude.

Ein grosser Dank geht an Daniel Zwicky für die Entwicklung der Robotik-Modelle!

Neftorama goes national

Das Neftorama ist inzwischen weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und dient vielen Schulen als Inspiration. Zum Jubiläum der Stiftung für das hochbegabte Kind ist ein spannender Podcast entstanden – hören Sie gerne rein!



Neftorama Open Lab - Begabtenförderung

Das Quartalsangebot Neftorama Open Lab richtet sich an Kinder mit hohem kognitivem Potenzial und bietet ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen.

Aktuell nehmen die Schülerinnen und Schüler am nationalen Informatik-Biber-Wettbewerb teil. Zudem stellen sie sich rund 24 herausfordernden Knobelstationen und bereiten sich auf ihren Einsatz als Coaches vor: Beim beliebten Advents-Rätselspass unterstützen die Open-Lab-Kids ihre Klassen – dabei sind sowohl kognitive als auch soziale Fähigkeiten gefragt. Peer-Learning bildet einen zentralen Bestandteil des Angebots.

Als zusätzliches Highlight winkt ein Wettbewerb: Zu gewinnen gibt es Technorama-Gutscheine.

Herzlichen Dank an Andreas Götz für die jährliche Spende!



Neftorama Plus - Begabtenförderung

Neftorama Plus richtet sich an Kinder, deren Potenzial deutlich über dem Durchschnitt liegt. Rund 3% der Schülerinnen und Schüler nehmen an diesem Angebot teil.

In Kürze setzen sich die Neftorama-Plus-Kinder mit dem neuen Neftorama-Jahresthema «Körperwelten» auseinander. Sie produzieren Erklärvideos zu den Stationen und bereiten vertiefende Inhalte vor – wir freuen uns sehr darauf!

Haben Sie Fragen?

Nina Madjdpour

BBFi-Fachperson Auenrain

nina.madjdpour@schule-neftenbach.ch



Adventsanlass im Heerenweg

Auch dieses Jahr fand der Adventsanlass der Schule Heerenweg und dem Kindergarten Aesch statt.

Der Tag begann damit, dass sich die Schülerinnen und Schüler am Vormittag in altersdurchmischten Gruppen mit einer Lehrperson in verschiedenen Schulzimmern trafen, um jeweils einen Posten für den Abend mit den Eltern vorzubereiten.

Am Abend versammelten sich alle Familien auf dem Pausenplatz, wo sie von der Schulleitung herzlich begrüsst wurden. Anschliessend herrschte ein buntes Treiben im Schulhaus, in der Turnhalle und auf dem Pausenplatz. Die Familien nahmen an einem vielfältigen und weihnachtlichen Postenlauf teil. Dabei gab es viel zu erleben: Es konnten weihnachtliche Fotos gemacht, Weihnachtssport betrieben und ein Lampenweg erkundet werden. Der Tannenbaum wurde geschmückt, Weihnachtslieder und Weihnachtsgeschenke geraten, beim Schoggispiel gewetteifert und Lebkuchen verziert.

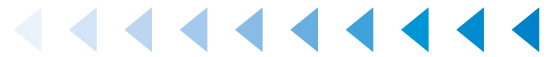
Nach dem bunten Treiben sangen die Schülerinnen und Schüler auf dem festlich geschmückten Pausenplatz stimmungsvolle Weihnachtslieder mit musikalischer Begleitung.

Zum Abschluss gab es Wienerli und Brot sowie köstliche Weihnachtsguetzli, die von Eltern in gemeinsamer Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern gebacken wurden.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für diesen wunderschönen Anlass!

Für das Heerenwegteam
Yvonne Tomczyk und Cornelia Ramchandani





WINTERKONZERT

Montag, 19.01.2026

18:00 Uhr

Turnhalle Auenrain



Soundpulse

Schulband der Schule Neftenbach

S'Neftichörli

Kinderstimmen der Schule Neftenbach

The Blue Sound Rockets

Ehemalige Schulband

LEITUNG: MARTIN DEPLAZES, RIANA STEINMANN





Stellen Sie sich vor:

Ihre Bank ist eine von Ihnen.



zlb.ch

RESTAURANT
REBE
G M B H

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr

Montag - Samstag 18.00 - 22.00 Uhr

Sonntag geschlossen

Exotischer Januar in der Rebe!

Ab sofort gibt's ein Cordon Bleu, das Feriengefühle auf den Teller zaubert:

EXOTISCHES JANUAR- SCHWEINS-CORDON BLEU

Schweinefleisch gefüllt mit Curry, Banane & Fonduekäse,
serviert mit Pommes - ein cremig-fruchtiger
Geschmacksknaller für Abenteuerlustige.

- 👉 Nur für kurze Zeit. Nur in der Rebe.
- 👉 Perfekt für alle, die sich den Winter einfach wegessen möchten.

zum Preis von: **CHF 36.50**

Erhältlich bis 14. Februar 2026



FOLGEN SIE UNS:

INSTAGRAM
FACEBOOK
TIKTOK



RESERVATION:

ONLINE, MAIL, TELEFON ODER MIT WHATSAPP
MESSAGE (KEIN ANRUF) 079/764 40 29





News aus der
Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick

Kerzenziehen 2025

In diesem Jahr durften wir im Jugendtreff INpoint ein besonders erfolgreiches Kerzenziehen erleben.

Neben dem öffentlichen Kerzenziehen konnten wir auch 21 Schulklassen begrüßen, die uns besuchten und gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern Kerzen gestalteten. Insgesamt durften wir rund 1'720 Besucherinnen und Besucher in den zwei Wochen empfangen, in denen das Kerzenziehen stattfand.

Ein grosser Dank gilt den rund 40 helfenden Händen, die uns tatkräftig unterstützt haben, darunter Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen, Teenager, Eltern sowie Bewohnerinnen und Bewohner aus Neftenbach. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die dieses Event unterstützen und jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis machen. Auch das positive Feedback von Eltern und Besuchenden aus den umliegenden Gemeinden freut uns sehr.

Wir blicken voller Vorfreude auf das nächste Jahr und haben auch ein paar Fotos mit Impressionen, die wir gerne teilen. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!





Vorschau

Boys* Only

Am 7. Januar 2026 starten wir den Mittwochnachmittag für die Besuchende der 5. und 6. Klasse. Ihr könnt an diesem Nachmittag für einen Unkostenbeitrag von CHF 5.- eine selbsthergestellte Bruchschokolade machen. Wir freuen uns schon jetzt über einen süssen Nachmittag mit euch.

Active Kids

Am 14. Januar 2026 findet unser Activ Kids in der alten Turnhalle Ebni statt. Nimm deine Turnsachen mit. Wir sind von 14:00 bis 16:00 Uhr vor Ort. Wir freuen uns auf einen sportlichen Nachmittag.

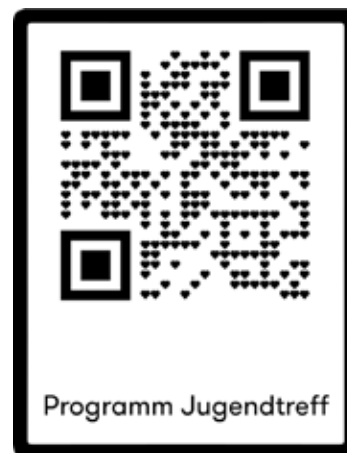
Active Teen

Am Samstag, 17. Januar 2026 sind wir mit allen ab der Sekstufe von 21:00 bis 23:00 Uhr in der Turnhalle. Bringt eure Turnsachen mit. Wir haben für euch einen kleinen Kiosk vor Ort. Wir freuen uns auf einen sportlichen Abend.

Programm


Neu!

Neu findet ihr unser Programm via QR Code:

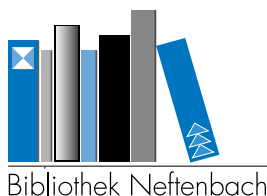


Infos

Bei Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:
Tel. 079 171 71 56 / 079 195 13 06 oder
per Email an jugendarbeit@neftenbach.ch

Infos und Programm findest Du auch auf unserer Homepage oder auf Instagram:
www.jugendtreffneftenbach.ch
oder folge uns auf **Instagram** unter  **inpoint8413**

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis & Christoph Biber



Buchstart:

Montag, 5. Januar 2026
 Dienstag, 6. Januar 2026
 Montag, 2. Februar 2026
 Dienstag, 3. Februar 2026
 jeweils 10:00 bis 10:30 Uhr

Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.



Gschichtezyt:

Mittwoch, 7. Januar 2026
 Mittwoch, 21. Januar 2026
 Mittwoch, 18. Februar 2026
 jeweils 14:30 bis 15:00 Uhr
 für Kinder von 4 bis 7 Jahren

Hinweis:
 Wir bitten allfällige Begleitpersonen, die Kinder während dieser Zeit alleine in der Bibliothek zu lassen oder sich leise im Kaffee-Eck aufzuhalten.



Bücherflohmarkt:

Lesen Sie gerne? Sind aber (noch) nicht Bibliothekskunde/in?

Unser Bücherflohmarkt ist zurzeit gut bestückt.

Liebe Lesercommunity,

Sind euch unsere Buchtipps schon aufgefallen?
 Möchten Sie Ihren persönlichen Buchtipp auch mit anderen teilen?
 Dann schicken Sie uns Ihren kurzen Text, den wir für «De Neftebacher» aufbereiten.

Buchtipp von Cécile Mühle



Der fünfte Advent von Blanca Imboden

Doris führt mit ihrem fünfundachtzigjährigen Vater einen kleinen Souvenirladen in einer der schönsten Städte der Schweiz und ist bekannt dafür, mit wenigen Strichen jedes Gesicht auf eine Christbaumkugel zeichnen zu können – eine Gabe, die aus der Not geboren wurde, als ihr Vater bei einer Bestellung im Onlineformular versehentlich eine Grossbestellung an Weihnachtsschmuck auslöste.

Neben geschäftlichen Herausforderungen beschäftigen Doris familiäre Themen: Ihre Tochter, deren äussere Veränderungen auffallen, ein Enkel, den sie bislang nicht kennengelernt hat, sowie ein Ex-Partner mit problematischem Hintergrund. Unerwartet meldet sich zudem eine ehemalige Kommilitonin aus einem Englischkurs in London und lädt zu einem Klassentreffen in Luzern ein.

Doris steht vor der Entscheidung, sich auf diese Begegnung einzulassen – und erhält schliesslich ein aussergewöhnliches Geschenk am fünften Advent.

Die Autorin erzählt ihre Geschichten aus dem wirklichen Leben. Keine grossartigen Erfolgserlebnisse, keine grossen Liebesgeschichten, keine besonders schlimmen Ereignisse. Sondern Geschehnisse, die jedem passieren können, kleine Geschichten, die jeder in der einen oder anderen Form schon erlebt hat.

Das Buch hat sich flüssig lesen lassen und die Geschichte hat mir sehr gut gefallen.



14. Neftenbacher Dog-Plauschturnier

Samstag, 10. Januar 2026
13:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

ausgebucht!

Liebe Neftenbacherinnen und Neftenbacher

Erfahrungsgemäss ist das Dog-Plauschturnier immer schnell ausgebucht. Um Ortsansässigen den Vortritt zu lassen, können sich diese jeweils bereits ab Oktober anmelden. Das Austragungsdatum ist der Homepage zu entnehmen.



Puzzlewoche 26. bis 31. Januar 2026:

Für Gross und Klein

(Für die Kleineren liegt ein
100er-Puzzle bereit)

Details siehe Inserat

Öffnungszeiten im Januar 2026:

Donnerstag, 1. Januar 2026 bis und mit
Sonntag, 4. Januar 2026 geschlossen.

Ab Montag, 5. Januar 2026 wieder täglich geöffnet.

Ausserhalb der Öffnungszeiten nutzen Sie bitte unseren Medieneinwurf.

Puzzlewoche 26. bis 31. Januar 2026

Für Gross und Klein

Schaffen wir das?

Am 29. Januar ist Internationaler
Puzzletag.

Im Rahmen dieses Tages gibt es
in der Neftenbacher Bibliothek
wieder eine besondere Aktion:
In der Woche vom 26. bis
31. Januar steht ein Tisch mit
einem 1000-Teile-Puzzle bereit.
Hier kann nach Herzenslust zu
den Öffnungszeiten gemeinsam
gepuzzelt werden.



Es gibt viele gute Gründe
gemeinsam zu puzzeln:
Puzzeln fördert die Kreativität
& Konzentration, schafft eine
entspannte Atmosphäre des
Miteinanders und bringt Puzzle-
fans miteinander in Kontakt.


Bibliothek Neftenbach
Schulstrasse 21, 8413 Neftenbach
052 315 29 41
www.bibliothek-neftenbach.ch

Allfällige Änderungen und wei-
tere Informationen und Daten
von Veranstaltungen entneh-
men Sie bitte unserer Homepage
www.bibliothek-neftenbach.ch
oder fragen Sie in der Bibliothek.

Dagmar Kolb, Bibliothek
info@bibliothek-neftenbach.ch





Januar/Februar 2026

Komödie von Joel Müller
Regie: Fabrizio Daniele



**DREI GEISTER
FÜR CHARLÈNE**

**Aufführungsdaten
2026**

Zentrum Oberwis, Seuzach

Fr.	23. Januar	20:15 Uhr
Sa.	24. Januar	20:15 Uhr
So.	25. Januar	15:15 Uhr
Mi.	28. Januar	20:15 Uhr
Fr.	30. Januar	20:15 Uhr
Sa.	31. Januar	20:15 Uhr
So.	1. Februar	15:15 Uhr
Do.	5. Februar	20:15 Uhr
Fr.	6. Februar	20:15 Uhr

Vorverkauf

Online: volkstheater-chrebsbach.ch/tickets
 E-Mail: tickets@volkstheater-chrebsbach.ch
 Telefon: 076 713 77 60
 Donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr

Theater-Beizli

Wir öffnen 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn die Türen für Sie. Unser Beizli bietet frische Sandwiches, süsse Leckereien und diverse Getränke an. Gekühlter Prosecco und Apérol Spritz finden Sie an unserer Cüpli Bar.

Wir danken unseren Haupt-Sponsoren:











2026

3. JANUAR

**NEU-
JAHR'S
APERO**

**AB 17:00 UHR
AUF DEM
GEMEINDEHAUSPLATZ
NEFTENBACH**

**Der Gemeinderat Neftenbach lädt
zum Neujahrsapéro 2026 ein.**

Der beliebte Neujahrsapéro findet auch im neuen Jahr wieder auf dem Gemeindehausplatz statt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sind herzlich eingeladen auf das neue Jahr anzustossen! Für das leibliche Wohl sorgt der Männerchor Neftenbach mit traditioneller Gulaschsuppe und Getränken.

Wie immer werden die von Ihnen bereitgestellten Christbäume eingesammelt, gehäckselt und einer Schnitzelheizung zugeführt.

Wir bitten Sie deshalb, die Christbäume am Donnerstag, 8. Januar 2026 vor 08:00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Gemeinderat & Männerchor Neftenbach



**MUSEUM
NEFTENBACH**
KULTUR & BEGEGNUNG



Museum & Bistro

**Im Januar
bleibt das Museum & Bistro
an den Sonntagen geschlossen!**
**Für private Anlässe oder Führungen
sind wir jedoch gerne für Sie da!**

Kontakt Museum: Markus Zimmermann
079 683 98 23 | zimmermann2012@sunrise.ch

Mittwoch 14. Januar ab 19:00 Uhr
«Volkstümliche Stubete»

Musikanten und Besucher sind herzlich willkommen.
Einlass ab 17:30 Uhr, wir freuen uns auf deinen Besuch!

079 202 78 30 | info@museum-bistro.ch | www.museum-bistro.ch



Kulturkommission



Ausschreibung zur Durchführung der Neftenbacher Bundesfeier 2026 auf dem Chräen

Die Kulturkommission Neftenbach sucht für die 1. Augustfeier 2026 auf dem Chräen Neftenbacher Vereine oder Institutionen welche die Organisation sowie den Betrieb einer Festwirtschaft übernehmen. Für organisatorische Auskünfte steht Ihnen gerne Urs Müller zur Verfügung.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte per Mail oder Tel. bis **31. März 2026** an:

Kulturkommission Neftenbach, Präsidium
Urs Müller
urs.mueller@neftenbach.ch
079 420 83 82





Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Donnerstag, 1. Januar 2026, 10:00 Uhr
Neujahrs-Messe-Fest der Gottesmutter,
kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 4. Januar 2026, 10:00 Uhr
Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger,
kath. Kirche Pfungen

Montag, 5. Januar 2026, 18:00 Uhr
Lobpreis, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 11. Januar 2026, 10:00 Uhr
Winter-Jugendgottesdienst, kath. Kirche Pfungen

Samstag, 17. Januar 2026, 9:30 Uhr
Kirche Kunterbunt, kath. Kirche Pfungen
Samstag, 17. Januar 2026, 18:00 Uhr
Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 18. Januar 2026, 19:15 Uhr
Einsingen ökum. Taizé-Gottesdienst,
ref. Kirche Neftenbach
20:00 Uhr - Beginn ökum. Taizé-Gottesdienst, ref. Kirche

Dienstag, 20. Januar 2026, 12:00 Uhr
Offener Treff - ökumenisch; gemeinsames
Mittagessen, kath. Pfarrhaus Pfungen

Donnerstag, 29. Januar 2026, 19:00 Uhr
Bibelabend, kath. Pfarrhaus Pfungen

Sonntag, 1. Februar 2026, 10:00 Uhr
Lichtmesse mit Blasiussegen, kath. Kirche Pfungen

Offener Treff – ökumenisch



Zum Start im neuen Jahr treffen wir uns am
Dienstag, 20. Januar 2026 um 12:00 Uhr
zum gemeinsamen Mittagessen.

Alle, die gerne beim Kochen mithelfen möchten,
erwarten wir bereits um 9:30 Uhr in der Pfarreiküche.

Gianna De Salvador und Marisa Bieri

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00 Uhr	Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00 Uhr	Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30 Uhr	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00 Uhr	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30 Uhr	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfr. Benignus Ogbunawata: Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer
Homepage unter www.pirminius.ch

Einladung zur Haus-Segnung der Sternsinger



Auch für das Jahr 2026 planen wir wieder,
dass die Sternsinger zu Ihnen kommen und
Ihr Haus segnen.

Am Sonntagnachmittag, 4. Januar 2026
ziehen die Sternsinger durch unsere Pfarrei und sind auch
bei Ihnen zu Gast, wenn Sie möchten.

Die Sternsinger sammeln für Kinder in Bangladesch. Ihr
Geld kommt direkt dem Schweizerischen Kindermissions-
werk von missio zu Gute. Bitte unterstützen Sie uns, in-
dem Sie die Sternsinger an Ihre Haustüre einladen oder
im Gottesdienst für die Kollekte spenden - Danke.

Anmeldung zur Segnung Ihrer Haustüre:

Bitte melden Sie sich bis spätestens **Dienstag, 30. De-
zember 2025** unter Angabe ihres Familiennamens,
Adresse, Wohnort und Telefonnummer mit dem Betreff
«Sternsinger» unter pfarrei@pirminius.ch an.

Gottes Segen für's neue Jahr!
Pfr. Benignus



Winter-Jugendgottesdienst

Sonntag, 11. Januar 2026, 10:00 Uhr

Zu unserem Winter-Jugendgottesdienst laden wir Firmanden und Firmbegleiterinnen euch, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien, alle ganz herzlich ein.

Wir wollen mit euch einen fröhlichen Gottesdienst feiern, gestaltet mit Lobpreis-Liedern und verschiedenen Texten, und im Anschluss noch einen gemeinsamen Apéro geniessen.

Seid dabei, wenn die Firmanden und Firmbegleiter aus dem 3. Firmweg-Jahr zwei besondere Lieder gesanglich vorstellen, die Teil ihres Firmmottos sind. Wir freuen uns auf euch alle.

Bibelteilen in sieben Schritten

Monatlich, meistens am letzten Donnerstagabend von 19:00 bis 20:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Pirminius, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemeinsam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt.

Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Vertrauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr bereichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns berührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in unserem Leben gibt.

Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!
«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2026:

29. Januar, 26. Februar, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 27. August, 24. September, 29. Oktober und 26. November 2026.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander
Tel. 079 759 53 35 / E-Mail: neueyvette@hotmail.com

Kirche Kunterbunt im Januar

17. Januar 2026, 9:30 bis 13:00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Kinder (von 3 Jahren bis zur 4. Klasse) und ihre Bezugspersonen zu unserem Familienanlass «Kirche Kunterbunt im Januar».

Unser Glaube und das Leben in unserer Pfarrei sind bunt und vielfältig und das wollen wir wieder zusammen mit euch an einen wunderbaren Vormittag erleben. Miteinander wollen wir ein Thema erkunden, Glauben teilen, einen bunten Gottesdienst feiern und unseren Anlass mit einem gemeinsamen Essen abschliessen.

Wir hoffen, es werden wieder viele Familien dabei sein.
Euer Katecheten-Team

Lobpreis



«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.» Psalm 104,33

Einmal im Monat treffen wir uns, um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns. Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig.

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren, unabhängig von Alter und Konfession. In diesem Sinne sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18:00 Uhr bis 18:45 Uhr zu singen:

Daten 2026:

5. Januar, 16. Februar, 9. März, 13. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 19. Oktoberr, 9. November und 7. Dezember 2026.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander
Tel. 079 759 53 35 / E-Mail: neueyvette@hotmail.com



Neujahrskonzert in der Reformierten Kirche

Neujahr, 1. Januar 2026, 17:00 Uhr

«Acquarelli» - Neujahrskonzert mit der Todos Band (Michele Croce, Giuseppe Iasiello, Heltin Guraziu und Maurizio Grillo)

mit Pfr. Andreas Goerlich

anschliessend Neujahrspéro im Chileträff

Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 4. Januar 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg

Thema: Jahreslosung «Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.» (Offenbarung 21,5)

Musik: Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Sonntag, 11. Januar 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich

Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 18. Januar 2026, 19:15 Uhr

Einsingen der Taizé-Lieder mit Nikoleta Kocheva

20:00 Uhr, Ökumenischer Taizé-Gottesdienst

mit Pfr. Andreas Goerlich und Carolin Suhling, Religionspädagogin

Musik: Taizé-Musikerinnen und Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Sonntag, 25. Januar 2026, 10:00 Uhr

Familien-Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg, Katechetin Saskia Landau Stettler und Unti-Kinder der «minichile»

Thema: «Ein Ton in Gottes Melodie»

Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel

Kinder und Jugend

Liederchischtä

Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson vierzehntäglich mittwochs oder donnerstags, **9:15 bis 10:30 Uhr**, im Chileträff

Für Auskunft und Anmeldung zur Liederchischtä wenden Sie sich an: Evelyn Sigris, Tel. 079 902 20 98 oder evelyn.sigris@bluemail.ch

KidsZone für 1. bis 4. Klasse

Mittwoch, 14. Januar 2026, 13:30 bis 15:30 Uhr im Chileträff UG - KidsZone

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 8. Januar 2026, 11:30 Uhr

im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört) /

Natel: 077 417 80 74

Spielnachmittage für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 8. Januar 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 22. Januar 2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

im Chileträff

Seniorenachmittag

Mittwoch, 28. Januar 2026, 14:00 Uhr

«20er und 30er Jahre» mit Danny Hertach und Band, ref. Kirche Neftenbach

Save the Date - Seniorenferien

Seniorenferien zum Geniessen und Wandern

vom 26. Juni bis 3. Juli 2026 im Hotel Schwarzer Adler in Tannheim im Tirol.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-neftenbach.ch



Geöffnet jeweils dienstags, 9:00 bis 11:30 Uhr im Chileträff.

Geschlossen während der Schulferien vom 20. Dezember bis 4. Januar 2026.

Unsere Spezialität: Auserlesene Tees und kleine selbstgemachte Köstlichkeiten.

Herzlich willkommen!



Einladung zum Familien-Gottesdienst - «Ein Ton in Gottes Melodie»

Im «minichile»-Gottesdienst vom 25. Januar 2026 bringen wir unsere Töne zum Klingen.



Zum Besuch der «minichile» (dem kirchlichen Unterricht in der 2. Klasse) gehört es, dass auch ein Gottesdienst mitgestaltet wird. Am **Sonntag, 25. Januar 2026, 10:00 Uhr** ist es soweit. Wir feiern einen fröhlich-farbigem Gottesdienst, in dem wir unsere Töne erklingen lassen und nach einer ganz bestimmten Melodie suchen.

Eine Geschichte von Max Bolliger wird uns begleiten und mit Singen und Musizieren werden die 2. Klass-Kinder ihren Beitrag zum Gottesdienst leisten.

Ebenfalls werden wir im Rahmen dieses Gottesdienstes Alice Thalmann verabschieden, die nach langen Diensten als Sigristin nun auch die Stellvertretungsdienste aufgeben möchte.

Es laden herzlich ein:

Pfarrerin Barbara von Arburg,
Katechetin Saskia Landau Stettler, Organistin Miho Donath und die Unti-Kinder der «minichile».

Einladung zum Seniorennachmittag «Die goldenen 20er Jahre»

Am Mittwoch, 28. Januar 2026, spielt Danny Hertach mit seiner kleinen Band um 14:00 Uhr Lieder aus den 1920er Jahren. Anschliessend gibt es im Chileträff Kaffee und Kuchen.



Das neue Jahr beginnt für das Seniorenprogramm mit einem kostbaren Juwel: Danny Hertach aus Neftenbach wird uns in der Kirche mit seinem Banjo auf eine musikalische Reise voller mitreisender Melodien und unterhaltender Anekdoten mitnehmen. Klänge bekannter Schlager aus den 1920er Jahren, Rhythmen des Foxtrotts werden dabei mit kleinen, aber wichtigen Geschichten verbunden, die diese Ära geprägt haben.

Im Anschluss gibt es einen feinen Zvieri im Chileträff.

Pfarrer Andreas Goerlich

reformierte kirche neftenbach

Wir suchen

zur Ergänzung unseres aufgeschlossenen und motivierten kirchlichen Mitarbeiterteams Ihre Unterstützung ab 1. Februar 2026 als

Teilzeit-Stellvertretung Sigristen-Hausdienste

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung unseres Sigristinnen-Teams in kirchlichen Belangen und bei der Hauswartung
- Mitbetreuung Gottesdienste und kirchliche Anlässe
- Mithilfe bei Pflege und Reinigungsunterhalt von Kirche, kirchlichen Gebäuden und Umschwung.

Anforderungen:

- Sie sind zuverlässig, technisch-versiert, flexibel und teamfähig
- Sie sind gerne Gastgeber:in und verfügen über gepflegte Umgangsformen
- Sie scheuen sich nicht vor unregelmässigen Arbeitszeiten (Sonn- und Feiertage, Abendeinsätze)
- Gute Deutschkenntnisse und gutes Verständnis für Schweizerdeutsch

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen in einem gut organisierten Arbeitsumfeld.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktnahme.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Shirley Berweger, Präsidentin evang.-ref. Kirchenpflege
shirley.berweger@kirche-neftenbach.ch, Tel. 078 870 40 66



Neujahrskonzert

Donnerstag, 1. Januar 2026, 17:00 Uhr

in der reformierten Kirche Neftenbach

Die **Todos-Band** stellt uns Stücke aus ihrem neuesten Programm «Acquarelli» vor.

Anschliessend lädt die Kirchenpflege Sie zum Apéro im Chileträff ein.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Todos Band feiert dieses Jahr 25 Jahre Musik, Freundschaft und Leben. «Acquarelli» ist Dankbarkeit für das Vergangene – und ein zuversichtlicher Blick nach vorn. Freuen Sie sich auf Musik zwischen Jazz, Pop und italienischen Liedern. Feiern Sie mit uns diesen besonderen Start ins neue Jahr!

Nach dem Konzert sind alle Besucher herzlich zum Neujahrspéro im Chileträff eingeladen!

Laurenz Albicker, Kirchenpflege
Ressort Gottesdienste und Musik

reformierte kirche neftenbach

Wir suchen

Infolge Pensionierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. März 2026 eine engagierte, motivierte Persönlichkeit für unsere

Sigristen- und Hausdienste, Teilzeitstelle 20 - 25%

Ihre Aufgaben:

In Ihrer Präsenz als Gastgeber:in für die kirchlichen Dienste und Angebote sind Sie zentrale Ansprechperson. Sie vertreten dienstleistungsorientiert und zukünftig unsere Kirche und kennen die Bedürfnisse von Kirchenbesuchern und Gästen.

Sigristen sind verantwortlich für die Pflege und den Reinigungsunterhalt der Kirche, des Kirchgemeindehauses und sonstiger kirchlicher Räume, deren technischen Anlagen und Umgebung. In der Rolle eines Gastgebers tragen Sie den Gottesdienst und das Gemeindeleben mit. Zur Gewährleistung einer angenehmen Hauskultur, einer guten Zusammenarbeit und reibungsloser Veranstaltungsabläufe wirken sie als Drehscheibe zwischen Besuchenden, Gemeindemitgliedern, Mitarbeitenden und Kirchenpflege.

Anforderungen:

- Sie stehen dienstags (Hauptarbeitstag) zur Verfügung
- Sie sind zuverlässig, technisch-versiert, flexibel und teamfähig
- Sie sind gerne Gastgeber:in und verfügen über gepflegte Umgangsformen
- Sie sind bereit, die Arbeit auch zu unregelmässigen Arbeitszeiten (Sonn- und Feiertage, Abendeinsätze) und bei Ferienvertretungen mitzutragen.
- Gute Deutschkenntnisse und gutes Verständnis für Schweizerdeutsch

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit zeitgemässen Anstellungsbedingungen in einem gut organisierten Arbeitsumfeld und eine Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktnahme.

Auskunft:

Anita Iten, Leitende Sigristin
anita.iten@kirche-neftenbach.ch, Tel. 079 420 73 37

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Shirley Berweger, Präsidentin evang.-ref. Kirchenpflege
shirley.berweger@kirche-neftenbach.ch, Tel. 078 870 40 66

KINDERWOCHE 2026



Wann:

20.-24. April, 14.00-17.00 Uhr

Gemeinsamer Abschluss am Freitag mit Eltern um 17.00 Uhr

Alter:

Ab 1. Kindergarten bis und mit 6. Klasse

Was:

Gemeinsam Spass haben, kreatives Basteln, Spiele und Bewegung, biblische Geschichten

Kosten:

30. Sfr pro Kind / Woche

Anmeldung:

www.mosaik-kirche.ch/kiwo

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.





Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Die Gottesdienste sind live auf der Homepage www.mosaik-kirche.ch erlebbar. Es sind alle herzlich eingeladen den Gottesdienst vor Ort oder im Livestream mitzuerleben.

Gottesdienste

Sonntag, 4. Januar 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl «Wunsch, Geburt und mehr»
Predigt: Martin Keller

Sonntag, 11. Januar 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst «Berufung mit Folgen»
Predigt: Debora Recker

Sonntag, 18. Januar 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst «Leitung und Verantwortung»
Predigt: Martin Keller

Sonntag, 25. Januar 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst «Ein Vacuum entsteht»
Predigt: Debora Recker

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Kinder bis zur 5. Klasse werden in unterschiedlichen Angeboten betreut:

Chinderhüeti

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich ab 09:50 Uhr im Untergeschoss zur Spielsstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies

Dreimal im Monat findet parallel zum Gottesdienst ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager statt.

Teens und Jugend

Teens Freitag, 9. Januar 2026, 19:30 Uhr
Freitag, 23. Januar 2026, 19:30 Uhr
Jugend Freitag, 16. Januar 2026, 19:00 Uhr
Freitag, 30. Januar 2026, 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 17. Januar 2026, 14:00 Uhr
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

WILLKOMMEN IM SIELPARADIES

Wir öffnen das Spielparadies vom Mittwoch 7. Januar bis 12. März 2026.

Hier könnt ihr Hüpfburg springen, Bobbycar fahren, ins Bällebad hüpfen, mit Bauklötzen spielen oder einfach Freunde treffen.

Öffnungszeiten: (Schulferien geschlossen)
Mittwoch und Donnerstag von 9.30 - 11.00 Uhr

Alter: Alle bis zum Kindergartenalter

Preis: 3 Fr. pro Kind / 5 Fr. pro Familie mit zwei oder mehr Kindern

Ort: Untergeschoss Mosaik Kirche Neftenbach

Für die Aufsicht und Haftung sind wie auf einem Spielplatz die Eltern bzw. Begleitpersonen verantwortlich.

Wir freuen uns auf dich!

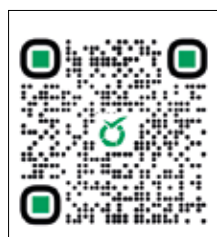


Start ins neue Jahr - Die KidsZone geht wieder los!

Neftenbacher Adventsfenster



Nochmals herzlichen Dank an alle, die mit ihren kreativen Adventsfenstern und feinen Apéros die Zeit bis Weihnachten wie im Flug vergehen liessen! Stimmungsvolle Fensterdekorationen, liebevolle Gastfreundschaft und viel Lichterglanz und Adventszauber! Das waren die Zutaten zu den diesjährigen Neftenbacher Adventsfenstern.



Schön, dass fast alle Adventsfenster vergeben werden konnten und ich diese verbindende Tradition im Dorf weiterführen darf! Um unsere Neftenbacher Adventsfenster weiterzuentwickeln und Ihre Meinung abzuholen, möchte ich Sie einladen, an einer kurzen anonymen Umfrage teilzunehmen. Bitte scannen Sie hierfür den nebenstehenden QR-Code.



Die Galerie der Neftenbacher Adventsfenster 2025 ist ab Januar 2026 komplett aufgeschaltet und kann unter: <https://neftenbacheradventsfenster.jimdofree.com/galerie-2025/> bewundert werden.

Ich freue mich, die Neftenbacher Adventsfenster auch 2026 zu organisieren – vielleicht mit einigen Neuerungen als Ergebnis aus der Umfrage.

Melden Sie sich gerne frühzeitig bei mir (E-Mail: adventsfenster-neftenbach@gmx.ch/Tel. 079 507 06 58), um Ihr Wunschdatum für den Advent 2026 zu reservieren.

Einen guten Start ins Neue Jahr und bleiben Sie kreativ und neugierig!



Stefanie Studer



Das neue Jahr beginnt, und wir freuen uns, ab **Mittwoch, den 14. Januar 2026**, wieder mit unserer KidsZone durchzustarten. Von 13:30 bis 15:30 Uhr sind **alle Kinder** von der 1. bis zur 4. Klasse herzlich willkommen. Kommt vorbei, um gemeinsam Spass zu haben, Freunde zu treffen, zu basteln, spielen, quatschen und chillen – egal, ob altbekannt oder neu dabei!

Information für die Eltern

Die KidsZone ist für alle Kinder von der 1. bis einschliesslich 4. Klasse. Die KidsZone ist **kein** klassisches Kinderbetreuungsangebot. Die Kinder dürfen kommen und gehen, wann und wie sie möchten. Eine Betreuung erfolgt nur während ihres Aufenthalts in der KidsZone. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Kinder, die zum ersten Mal die KidsZone besuchen, sollen von einem Elternteil oder einer Betreuungsperson begleitet werden, damit wir die Kontaktdaten aufnehmen können.

Bei Fragen ist Saskia Landau Stettler unter Tel. 079 623 16 30 erreichbar.

Kommt vorbei und macht mit - wir freuen uns auf euch!
Saskia Landau Stettler und das KidsZone-Team





malreden ist über die Feiertage erreichbar

Die Adventszeit und die Feiertage sind für viele Menschen eine Zeit des Zusammenkommens. Gleichzeitig erleben manche diese Tage ohne vertraute Gespräche und ohne jemanden, mit dem sie Erlebnisse oder Gedanken teilen können. Genau hier wirkt malreden. Das telefonische Gesprächsangebot bleibt auch über Weihnachten hinweg für ältere Menschen erreichbar.

Gemeinsam statt einsam

malreden schafft Verbindung in Momenten, in denen Austausch guttut. Eine Anruferin bringt es auf den Punkt: «malreden gibt mir die Möglichkeit mit jemandem zu reden, damit ich die Worte nicht verliere.»

Auch kurze Plaudereien können Momente entstehen lassen, in denen Menschen sich gesehen fühlen, neue Gedanken entwickeln oder einfach durchatmen können. Gerade in diesen Wochen setzt malreden ein Zeichen für Mitgefühl und Zusammenhalt, denn Gespräche können Halt und Orientierung schenken.

Für den ersten Schritt aus der Einsamkeit im Alter

malreden ist ein telefonisches Gesprächsangebot für ältere Menschen.

Alle Anrufe auf die Gratisnummer 0800 890 890 sind kostenlos, anonym und vertraulich. Hinter malreden steht der Verein Silbernetz Schweiz. Unterstützt und finanziert wird das Telefonangebot von Gesundheitsförderung Schweiz, diversen namhaften Stiftungen, durch die öffentliche Hand und Spendengelder.

Für weitere Informationen:

<https://malreden.ch>

Verein Silbernetz Schweiz

malreden

**Stille Nacht,
heilige Nacht.**

**Wir sind auch
über die Feiertage
täglich erreichbar.
Von 9 bis 20 Uhr.**

Rufen Sie uns an! 0800 890 890



Blutspendeaktion im Dorf

In der Schweiz sind wir in der glücklichen Situation, dass wir im Notfall jederzeit mit einer Bluttransfusion rechnen können.

Doch ist dies so selbstverständlich?

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, darum sind wir alle darauf angewiesen, dass es Freiwillige gibt, die sich Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende helfen.

Helfen auch sie mit, dass die Blutspendeaktion mit genügend Spendern auch bei uns funktioniert. Kommen sie zur nächsten Aktion und geniessen unsere feine Verpflegung.

Machen sie mit und motivieren sie ihre Freunde, Nachbarn und Vereinskollegen. So können wir wieder mehr Leuten die Wichtigkeit dieser Aktion zeigen.

Jede Spende zählt, jede Spende hilft anderen Leuten.

Sie sind gesund, was spricht dagegen?
Sie wollen helfen, was spricht dagegen?

Notieren sie sich **Dienstag, 17. Februar 2026** für die nächste Blutspende im **Schulhaus Seebel (Mehrzweckhalle) in Pfungen** von **17:00 bis 20:00 Uhr**.

Gemeinsam für eine gute und wichtige Sache.

Für die Blutspendeaktion in Pfungen
Burgi Meier

Jetzt anmelden!



Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson

«Jetzt isch Ziit zum Singe, ich bin uufgleit zum schrumme, summe, klinge, jetzt grad isch's mer drum.»

- Februar bis Juli 2026
- 14-tägl. **donnerstags** oder **mittwochs**, 9:15 -10:00
- Im Unti-Zimmer des Chileträffs, anschliessend Znüni
- Fr. 80.- pro Semester. Das zweite Kind bezahlt ab 1½ Jährig die Hälfte.



reformierte
kirche neftenbach
www.kirche-neftenbach.ch

Anmeldung an:

Evelyn Sigrist
Am Bach 14
8413 Neftenbach
079 902 20 98
evelyn.sigrist@bluemail.ch

Biete

Individuellen, privaten
Gitarrenunterricht in Neftenbach
für Anfänger jeden Alters.
60 Min. à CHF 65.-

Kontakt:

Fabian Brunner
Tel. 079 228 08 42 (Tel. od. WA)
info@fabianbrunner.ch

bundi
Treuhand AG

JAYNE RUF

Eidg. Fachausweis im Finanz-
und Rechnungswesen

Ihre Partnerin
für Buchhaltung,
Steuern und
Personaladministration

052 301 04 04
bunditreuhand.ch
info@bunditreuhand.ch

Wartgutstrasse 6
8413 Neftenbach



Präventionsworkshop zum Thema Mobbing

Anfang November wird es auf den Fussballplätzen allmählich ruhiger. Die Teams beenden nach und nach ihre Herbstrunde. Viele Spiele liegen hinter den Spielerinnen und Spielern. Erfolge konnten gefeiert, Rückschläge verarbeitet und wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Wenn der Trainings- und Spielbetrieb für kurze Zeit etwas abnimmt, entsteht Raum für Aktivitäten, die im getakten Saisonalltag oft zu kurz kommen.

Die spielfreie Zeit bietet nicht nur Gelegenheit für Teamausflüge und wohlverdiente Ruhephasen, sondern dient auch, und das ist von grosser Bedeutung, der Weiterbildung. Gerade Vereine übernehmen heute eine wichtige Rolle im sozialen Umfeld von Kindern und Jugendlichen. Umso zentraler ist es, Trainerinnen, Trainer und Funktionäre im Umgang mit sensiblen Themen zu stärken.

Am Mittwoch, 19. November 2025, fand im Rahmen dieser Weiterbildungsinitiative ein ausführlicher Präventionsworkshop zum Thema Mobbing statt. Rund 25 engagierte Trainerinnen, Trainer, 1418 Coach und Funktionäre nahmen an diesem Abend teil. Der Workshop wurde von Janine Müller sehr einladend, praxisnah und lebendig gestaltet, was die Atmosphäre von Beginn an positiv prägte.

Der Themenabend widmete sich unter anderem verschiedenen Fragestellungen, die im Vereinsalltag eine grosse Rolle spielen:

- **Wie erkenne ich Mobbing?**
Welche Verhaltensmuster und Signale weisen darauf hin, dass innerhalb eines Teams jemand ausgegrenzt wird?



- **Ab wann ist es tatsächlich Mobbing?**
Wo verläuft die Grenze zwischen normalen Konflikten oder Rangeleien und systematischem, wiederkehrendem Mobbing?
- **Was kann und muss ich als Trainer tun, wenn ich Mobbing bemerke?**
Wie gehe ich situationsgerecht vor? Welche Schritte sind sinnvoll, welche erforderlich?
- **Was sollte man keinesfalls tun?**
Welche gut gemeinten, aber problematischen Reaktionen können die Situation sogar verschlimmern?

Diese Fragen boten die Grundlage für eine breite, offene und sehr konstruktive Diskussion. Einige Teilnehmende brachten eigene Erfahrungen aus ihren Teams ein, stellten Fragen oder schilderten Situationen aus dem Trainingsalltag. Dadurch entstand ein lebendiger Austausch. Besonders wertvoll war die Erkenntnis, dass Prävention nicht erst beginnt, wenn Mobbing bereits ein Thema ist. Vielmehr sind eine klare Teamkultur, gegenseitiger Respekt, offene Kommunikation und konsequentes Vorleben von Fairness entscheidende Faktoren dafür, dass Ausgrenzung gar nicht erst entsteht. Der Workshop zeigte auf, wie wichtig es ist, früh hinzuschauen und nicht wegzusehen und dass Trainerinnen und Trainer hierbei eine Schlüsselrolle spielen.

Für alle Anwesenden war der Abend sehr bereichernd. Die Teilnehmenden erhielten nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch konkrete Handlungsempfehlungen und praktische Tools, die direkt in den Trainingsalltag einfließen können. Somit war der Workshop eine grosse Bereicherung und ein wichtiger Schritt, um das Vereinsumfeld respektvoller und sozial kompetenter zu gestalten.

Ein grosses Danke an Janine Müller für Ihre grossartige Arbeit.

www.janinemueller.ch

Für den FC Neftenbach
Reto Schmidli



Fussballgala FVRZ Gold für den FC Neftenbach

Am 5. Dezember 2025 fand die diesjährige Fussballgala des Zürcher Fussballverbands im Kongresshaus in Zürich statt. Der festliche Anlass zum Jahresende ist ein Dankeschön für die geleistete Arbeit der 178 Vereine des FVRZ. Gesamthaft waren 750 Vereinsvertreter, Funktionäre und Gäste anwesend, die zusammen einen gemütlichen Abend genossen. Comedian Stefan Büsser führte gekonnt durch den mit Showacts gespickten Abend, bei dem verschiedene Auszeichnungen vergeben wurden; Ehrenamtliche des Jahres, Schiedsrichter Award, Vereins-Fairplay und als Höhepunkt die Prämierung der besten Vereine des Jahres 2025.

Was heisst «beste» Vereine des Jahres? Hier geht es nicht um Tore, Siege und Tabellen, sondern um Faktoren wie:

- Vorstandsarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit (Dorfzeitung, Vereinsheft, Soziale Medien etc.)
- Organisation vom Turnieren
- Durchführung von Teamevents- und Trainingslagern
- Integration und soziale Arbeit
- Strafpunkte (Fairness)
- Ausbildung von Trainer/innen
- Anzahl 1'418-Coaches (Trainer/innen im Alter von 14 und 18 Jahren)
- Erledigung von Pendenzen des FVRZ und Einhaltung von Fristen
- Organisation von Anlässen zur Pflege der Vereinskultur
- Schiedsrichter Koeffizient (Anzahl Schiedsrichter im Verhältnis zu den Aktiv-Mannschaften)

Es werden dabei 40 Vereine mit dem Prädikat «Vorbildlicher Verein» ausgezeichnet, aufgeteilt auf Gold, Silber, Bronze und Diplom. Wir wussten bereits im Vorfeld, dass wir zu den nominierten Vereinen gehören, die Frage war nun, ob es wie im Vorjahr zu Gold, der höchsten Auszeichnung, reichen würde. Die Spannung war dementsprechend hoch und die Freude sehr gross, als der FC Neftenbach als einer von 10 Vereinen mit «Gold» ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung und die Wertschätzung vom FVRZ zeigt uns einmal mehr, dass wir sehr gute Arbeit leisten und unsere Aufgaben mit Bravour erfüllen.



Die Delegation des FCN durfte den verdienten Preis, sowie die begehrte Plakette, in Empfang nehmen und konnte den restlichen Abend in vollen Zügen geniessen. Die Gala des FVRZ war ein voller Erfolg und gab uns zudem die Möglichkeit verdiente Vereinsmitglieder für ihre geleistete Arbeit mit einer Einladung zu belohnen. Dieses Jahr waren neben dem Präsidenten, zwei Vorstandsmitgliedern, die Juniorentainer Alex, Fabio, Matteo und Flavio dabei, die ihre Teilnahme mehr als verdient hatten. Zudem durften wir Timo als «Special Guest» begrüßen, der als treuer Fan bei unzähligen Spielen die Mannschaften des FCN unterstützt.



Es war ein sehr gelungener Abend, der uns einmal mehr aufgezeigt hat, dass wir sehr gute Arbeit leisten und diese Arbeit vom FVRZ sehr geschätzt wird. Diese Wertschätzung auch in der Gemeinde Neftenbach zu erreichen ist eines unserer Hauptziele für die Zukunft. Nun heisst es im Jahr 2026 weiter Vollgas zu geben, damit wir Ende Jahr die Früchte der täglichen Arbeit erneut ernten können.

Vorstand FC Neftenbach



Test A in Wetzikon - 6. Dezember 2025



Unsere jüngsten Turner besammelten sich um 7:00 Uhr in Wetzikon für das Einturnen. Für Dario und Nick war es der erste Test A und sie waren dementsprechend noch etwas nervös.

Der Test ist kein gewöhnlicher Wettkampf, denn es werden keine Wettkampfübungen gezeigt. Neben verschiedenen Elementen durften sie auch ihre Beweglichkeit und Kraft präsentieren. Obwohl sich noch kleinere Fehler einschlichen, zeigten die Turner der Jahrgänge 2018 und 2019 ihr ganzes Können und haben sich verdient ein Abzeichen geholt.

Für Dario reichte es in die Top 10 mit dem 10. Rang, Nick erreichte Rang 17 und Viturin belohnte sich mit dem 8. Rang.

Weiter ging es mit den Turnern der Jahrgänge 2017 und 2016. Auch in dieser Kategorie zeigten alle einen soliden Wettkampf. Ryan klassierte sich auf Rang 9 und konnte mit den Turnern aus dem RLZ Zürich mithalten. Für Enea, Livio und Zakir reichte es in die Top 25 des Feldes. Enea konnte mit einem nicht perfekt gelungenen Wettkampf den 2. Rang in der Kategorie der Turner mit Jahrgang 2016 erreichen. Aurelio, mit verletzungsbedingt wenigen Trainings erzielte den 8. Rang. Auch in diesen beiden Kategorien haben alle Turner ein Abzeichen erturnt.

Ein erfolgreicher Wettkampf, mit dem die Wettkampfsaison im Jahr 2025 abgeschlossen wurde!

Sonam Büwang



tawa-elektrogeraete.ch

HAUS GERÄTE **HALT!** **aller Marken zu Super-Preisen**

Telefon **052 212 99 25**

Elektrogeräte GmbH

TAWA

Technikumstrasse 16, 8400 Winterthur



Kleine TurnerInnen gesucht! Das Kitu 1 und 2 hat noch freie Plätze

Lachen - Lernen - Leisten

Unter diesem Motto treffen wir uns einmal in der Woche in der alten Ebni-Halle und lernen spielerisch den richtigen Umgang mit den verschiedenen Turngeräten. Das Kinderturnen bildet einen Übergang vom ELKI-Turnen zur Mädchen-oder Jugendriege und ist eine über 40-jährige Erfolgsgeschichte im Schweizerischen Turnverband. In spielerischer Form wird dabei das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Neben dem Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten gehören die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache ebenso zu den Zielsetzungen. Dieses Angebot richtet sich an alle Kindergartenkinder aus Neftenbach, Aesch, Riet und Hünikon. Die ersten drei Lektionen sind Schnupperlektionen.

KiTu 1 (1. Kindergarten)

Dienstag 13:45 bis 14:45 Uhr
Hauptleitung: Karin Allenspach

KiTu 2 (2. Kindergarten)

Montag 14:30 bis 15:30 Uhr
Leitung: Moni Hurschler und Tanja Frei

Kosten: CHF 100.- pro Jahr
Ort: Alte Ebni-Turnhalle Neftenbach
Anmeldung: Ausschiesslich mittels Anmeldeformular welches auf der Homepage des DTV Neftenbach (www.dtvneftenbach.ch) aufgeschaltet ist.

Das KiTu ist Bestandteil des umfassenden Angebots des Schweizerischen Turnverbandes (STV) und wird vom DTV Neftenbach unterstützt, welcher beim Zürcher Turnverband (ZTV) angeschlossen ist.

Weitere Infos und Anmeldung unter
www.dtvneftenbach.ch/kinderturnen

Karin Allenspach



3. Internationaler Adventscup in Widen



12 Mädchen der RG Winterthur-Weinland nahmen am Wochenende vom 29./30. November 2025 am weihnachtlich-geschmückten 3. Internationalen Adventscup in Widen teil.

Die Platzierungen waren sehr gut, vor allem da einige Mädchen bereits ihre neuen Kürten zeigten.

Auch die G1 zeigte zum ersten Mal ihre Kür in neuer Zusammensetzung und mit neuer Musik.

Josipa und Corinne





UBS Kids Cup Teams: Oder wenn's mal wieder laut wird.

Es ist frisch, an diesem Morgen Ende November. «Ich bin sicher, wir schaffen es in die nächste Runde!», so hört man einen überzeugten Jugl-Buben sagen. Ob er Recht behalten wird?

Die Motivation stimmt auf jeden Fall bei den Teams, die sich für den UBS Kids Cup Teams mit der Jugl Neftenbach angemeldet haben. Ein Team U14, ein U12 und ein U10 Team. Am Wettkampf in Winterthur Seen stehen vor allem Leichtathletik-Disziplinen auf dem Programm. Und so sind denn auch viele Leichtathletik-Vereine aus der Region und den Nachbarkantonen am Start. Mittendrin die Jugl des TV Neftenbach.

Von Beginn weg, ist in der Halle eine grosse Vorfreude und Energie spürbar. Überall wird aufgewärmt, gemeinsam auf das Bevorstehende eingeschworen oder ganz einfach auch mal über die tolle Wettkampf-Arena gestaunt. Die Disziplinen sind je nach Alter unterschiedlich gestaltet, haben aber eine gemeinsame Basis. Einmal eine Sprint-Wertung und einmal ein Sprung-Resultat. Dann folgt der Biathlon und zum Abschluss ein Team-Crosslauf. Gezählt wird immer das Teamresultat, was dieses Wettkampfformat in Bezug auf den Teamgeist so toll macht.

Das erst Mal richtig laut wird es beim Biathlon: Eltern, Kinder, Trainer – alle feuern die Jung-Athleten auf ihrem Rundkurs an. Nach jeder gelaufenen Hallenrunde gilt es mit einem Tennisball ein Hütchen von einem Balken zu schiessen. Gar nicht so einfach, wenn man gerade eine Runde gerannt ist und der Puls hoch ist. Und wenn man mit der Schluss sirene locker noch ein weiteres Hütchen vom Balken schiesst, ist das ziemlich cool.



Nach absolviertem Biathlon kommt es zum grossen Finale: dem Team-Cross. Jeder Läufer muss zwei Mal mit einem Stafettenstab eine Runde über einen Hindernisparcours rennen und dabei zwischen Hindernissen durchquetschen, über grosse Sprungmattentürme kraxeln, über Hindernisse springen,

sich gegen Mitbewerber:innen behaupten und am Ende seinem Teamkollegen den Stab überreichen. Wow - der Lautstärkepegel in der Halle erreicht nun definitiv seinen Höhepunkt!

Und was ist nun aus der selbstbewussten Aussage des Jung-Turners am geworden? Die Teams U12 und U10 haben sich für den Regionalfinal im Februar in Frauenfeld qualifiziert. Herzliche Gratulation!

Alle Resultate: www.lvw.ch

Und dann war da noch: Der inoffizielle Titel des kreativsten Teamnamens ging dann nach Neftenbach. Der Speaker hat diesen während der Siegerehrung ganz spontan ausgerufen. Gratulation an dieser Stelle an die Gentlemen Nefti.



Jugendriege Neftenbach
Christian Baumgartner



Beim Chlaus zu Besuch



Eine schöne Tradition ist der Chlausbesuch der Jugi. Gemeinsam laufen Leiter und Kinder durch den dunklen Wald hoch zur Taggenberg Hütte, wo es bereits Punsch vom Feuer für alle gibt. Die Stimmung ist auch dieses Jahr wieder sehr gut. Lachen, springen, kichern oder ganz einfach über das tolle Feuer staunen. Es liegt aber sicherlich auch daran, dass man endlich mal mit Taschenlampe durch den dunklen Wald rennen kann.

Dann heisst es für die Jugi, der Chlaus erwartet euch und es wird merklich ruhiger, wenn die Kinder vor dem Samichlaus stehen und gebannt den Worten vom Man im roten Gewand lauschen. Und so mancher Leiter fragt sich «Warum nicht auch im Training so?»

Die Stimmung bleibt bis zum Schluss gut, da der Schmutzli für alle Jugi-Buben und sogar die Leiter ein Chlaussäckli bereithält. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr

Jugendriege Neftenbach
Christian Baumgartner

Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses

- Planung
 - Innenausbau
 - KÜCHENEINRICHTUNGEN
 - BADEZIMMEREINRICHTUNGEN
 - Aussen-/ Innentüren
 - Schränke / Möbel
 - Parkett / Laminat / Kork
 - Restaurationen
 - Reparaturen

gross schreinerei gmbh
 schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch
 8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

Bio.Markt | Natur.Drogerie | Bio.Bistro

**Dein Bio-Paradies
in Winterthur**

Rudolfstrasse 13
8400 Winterthur
052 267 00 00
www.raegeboge.com



Abendunterhaltung des MVN «Startklar?!»



Am 23./24. Januar 2026 beginnt um 20:00 Uhr die erste Abendunterhaltung des MVN unter der Leitung unseres neuen Dirigenten Marcel Ingold. Mit dabei über 40 Musikant/innen von 9 bis über 80 Jahren, mit dabei die Bläserklasse für Erwachsene des Zürcher Weinlands, mit dabei die Kleinforma- tion des MVN – ein Abend voller musikalischer Leckerbissen von Swing bis Marsch, von Chanson bis Rock, von konzertant bis volkstümlich, typisch MV Neftenbach eben.

Ab 18:45 Uhr sind die Festwirtschaft und die Bar für Sie startklar – geniessen Sie einen Apéro und ein gemütliches Abendessen mit Freunden und Bekannten, bevor die Bläserklasse (Freitag) bzw. die Kleinforma- tion (Samstag) die musikalische Startstufe zünden.

Und dann geht's richtig los: Der MV Neftenbach zündet die Haupttriebwerke und führt Sie, phantasievoll moderiert von Ricco Prestini, zu neuen Horizonten.

Natürlich gibt es auch wieder eine Tombola mit vielen tollen Preisen sowie eine Nietenverlosung um 23:30 Uhr. Die Festwirtschaft und die Bar laden nach dem Konzert zum gemütlichen Verweilen bis 2:00 Uhr ein.



Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend mit dem MV Neftenbach.

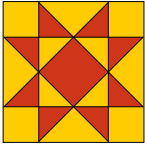
Adventsstart mit den Holzbläsern des MVN



Am 30. November 2025 begleitete das Holzbläser-Ensemble des MVN den ersten Advents-Gottesdienst musikalisch: Die letzten Rosen des Sommers sind zwar schon verblüht (The Last Rose Of Summer), doch wir freuen uns schon auf weiss überzuckerte Wälder und Fluren (Let It Snow), damit wir – Hallelujah – mit unserem/r Liebsten einen romantischen Spaziergang in der schönen Umgebung von Neftenbach machen können (Just A Closer Walk With Thee). Mit diesen vier Stücken und natürlich der musikalischen Begleitung der Lieder stimmten die Holzbläser unter der Leitung unseres Vizedirigenten Michael Hottinger die Gottesdienstbesucher auf die Adventszeit ein.

Für den MVN
Alex Epprecht





Herzkissennähen für Brustkrebspatientinnen

Wer möchte uns dieses Jahr wieder unterstützen und mithelfen?

Wir Neftiquilter werden am **Donnerstag, 15. Januar 2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr** das sechszente Mal einen ganzen Tag lang im Chileträff Herzkissen nähen. Diese Kissen sind für brustkrebsoperierte Frauen zur Entlastung der frischen Narben gedacht und werden ihnen geschenkt.

Es braucht also immer wieder Nachschub. Darum haben wir uns bereit erklärt, auch dieses Jahr einen solchen Produktionstag zu veranstalten.

Wer also Lust hat, uns wieder stundenweise bei dieser Arbeit tatkräftig zu unterstützen, soll sich doch bei Gertrud Epprecht melden (gertrud@fam-epprecht.ch oder Tel. 052 315 43 86), oder auch einfach spontan vorbeikommen. Wir freuen uns auf Wiederholungstäterinnen und neue Helferinnen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Mitbringen muss man nichts ausser guter Laune.

Kathrin Kurth, die jeweils die Kissen abgeholt und die Verteilung an die Spitäler organisierte, musste aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Wir haben aber mit der Mönchaltendorfer-Quiltgruppe, die mit dem Brustzentrum in Zürich zusammenarbeitet, eine gute Lösung gefunden. Sie werden nun unsere Kissen übernehmen und diese weiterleiten. Sie sind froh, mit unseren Herzkissen den grossen Bedarf besser abdecken zu können.

Gertrud Epprecht

Grundkurse Vogelkunde 2026

Der Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen-Veltheim (NVVV) bietet jedes Jahr Grundkurse in Vogelkunde an. An fünf Kursabenden sowie fünf Exkursionen vermitteln wir interessierten NaturfreundInnen Grundkenntnisse rund um unsere einheimischen Vögel und beobachten sie in ihren Lebensräumen.

Der Grundkurs 1 vermittelt Interessierten ohne Vorkenntnisse erste Einblicke in die faszinierende Welt unserer Vögel und stellt die häufigsten Arten in unserer Umgebung vor.

Im Grundkurs 2 können die Kenntnisse, die im ersten Grundkurs oder anderweitig erworben wurden, geübt und weiter vertieft werden. Dazu lernen wir neue Vogelarten kennen, betrachten einige Artengruppen etwas genauer und widmen uns weiteren spannenden Themen rund um die Vögel.

Die Kurse finden von März bis Juni in Winterthur statt, die Exkursionen grösstenteils in der näheren Umgebung.

Details zu unseren Kursen finden Sie hier:

<https://nvvv.ch/2025/11/05/grundkurse-in-vogelkunde-2026/>

Jacqueline Wiedler

Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.

*Zu hoch angesetzt
schreckt es ab.*

Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984



Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

**Damit am
Ende für Sie
mehr übrig
bleibt.**



Lagerbericht von Ende Oktober



Die Pfadistufe, das sind alle Kinder zwischen 10 und 15 Jahren, waren Ende Oktober in einem kurzen Lager.

Am Halloween Abend brachen wir auf und machten uns auf den Weg ins Pfadiheim. Nach etwa 40 Minuten Fussweg kamen wir in der Oberen Hueb an und freuten uns, als endlich das Lagerhaus in Sicht kam. Wir assen gemeinsam Znacht und schnitzten Kürbisse, damit es um das Haus herum schön herbstlich aussah.

Am Samstagmorgen haben wir nach dem Zmorgen gebastelt. Wir wollten das Haus auch von innen noch gruselig dekorieren. Zum Zmittag kochten wir draussen über dem Feuer. Es gab eine Gnocchi-Gemüse-Pfanne. Das

war aber schwieriger als gedacht. Aber zum Glück wurde am Abend wieder für uns gekocht, denn nach einem Nachmittag voller aktionsreicher Spiele, draussen auf der Wiese, hatten wir nämlich echt Hunger. Als wir nach dem Essen unsere Ämtli erledigt haben, nahmen wir es etwas ruhiger. Wir spielten Werwölflin und noch andere Indoor-spiele. Wir machten es uns gemütlich und kuschelten uns in die Schlafsäcke. Aber geschlafen wurde natürlich noch nicht. Wir schwatzten noch ganz lange, bis wir müde wurden.

Am Sonntagmorgen war es dann schon Zeit, um zusammen zu packen. Wir räumten auf und putzten das Haus. Am Nachmittag machten wir uns dann erschöpft, aber zufrieden auf den Heimweg und freuten uns doch auch ein bisschen auf das eigene Bett zuhause.

Joy van den Berg
v/o Yokina

Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft



STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + REPARATURSERVICE

Gewerbstrasse 6
8404 Winterthur
Tel. 052 / 242 82 00
www.staehli-haustechnik.ch

Kasernenstrasse 3B
8184 Bachenbülach
Tel. 076 / 430 21 98
info@staehli-haustechnik.ch





Neues motiviertes Fasnacht-Grüppli organisiert die Kinderfasnacht - 7. März 2026

Unser Motto dieses Jahr: «Unter dem Meer». Taucht ein in eine schrille, bunte und geheimnisvolle Unterwasserwelt. Wir freuen uns auf viele kreativ verkleidete Teilnehmer.

Wir sind auf viele freiwillige Helfer angewiesen. Diese können sich über die Homepage des Familienvereins Neftenbach eintragen.

DJ Gesucht

Gesucht wird ein DJ, der die Kinder animiert und für gute Unterhaltung sorgt. Interessierte melden sich bitte unter prislebo@gmx.ch.

Wir danken unseren Vorgängern für die geleistete Vorarbeit und die großartige Unterstützung.

OK Kinderfasnacht



**HEV Region Winterthur**

**Online-Ratgeber Wohneigentum**
Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

**Ralph Bauert**
Geschäftsführer

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Neftenbach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Dorfkalender Januar 2026

Aktuelle Information:

Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Do	1.01.26	17:00	Neujahrskonzert mit der Todos Band, ref. Kirche Neftenbach. Anschliessend Neujahrsapéro im Chileträff *
Sa	3.01.26	ab 17:00	Neujahrsapéro auf dem Gemeindehausplatz *
Mo	5.01.26		1. Schultag nach den Weihnachtsferien
Mo	5.01.26	10:00 - 10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2 bis 4 Jahren *
Di	6.01.26	10:00 - 10:30	Buchstart in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 2 bis 4 Jahren *
Mi	7.01.26	14:30 - 15:00	Gschichtezyt in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 4 bis 7 Jahren *
Do	8.01.26	ab 8:00	Abholen der Christbäume: Bitte die Christbäume vor 8:00 Uhr zum Abholen bereitstellen.
Do	8.01.26	11:30 - 13:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. *
Do	8.01.26	14:00 - 17:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	10.01.26	13:30 - ca. 18:00	14. Neftenbacher Dog-Plauschturnier in der Bibliothek Neftenbach. Für Erwachsene ab 16 Jahren, Anmeldung nötig *
Mi	14.01.26	ab 19.00	Volkstümliche Stubete im Museum-Bistro Neftenbach *
Do	15.01.26	9:00 - 17:00	Herzkissennähen für Brustkrebspatientinnen mit den Neftiquiltern im Chileträff *
Mo	19.01.26	18:00	Winterkonzert der Primarschule Auenrain, Turnhalle Auenrain *
Mi	21.01.26	14:30 - 15:00	Gschichtezyt in der Bibliothek Neftenbach für Kinder von 4 bis 7 Jahren *
Do	22.01.26	14:00 - 17:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	23.01.26	20:00 - 2:00	Abendunterhaltung des MV Neftenbach «Startklar?!» (Türöffnung: 18:45 Uhr), MZH Auenrain *
Sa	24.01.26	20:00 - 2:00	Abendunterhaltung des MV Neftenbach «Startklar?!» (Türöffnung: 18:45 Uhr), MZH Auenrain *
Mi	28.01.26	14:00	Seniorenachmittag: Konzert mit Danny Hertach und Band «Die goldenen 20er Jahre», ref. Kirche Neftenbach. Anschl. Kaffee und Kuchen im Chileträff *
Do	29.01.26	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG, Winterthurerstrasse
Sa	31.01.26		Sportferien Schule Neftenbach bis einschliesslich 15. Februar 2026



Regelmässige Anlässe

- **Cafe Oase:** Geöffnet jeweils **dienstags von 9:00 bis 11:30 Uhr** im Chileträff. Während der Schulferien geschlossen!
- **KidsZone:** Am **Mittwoch, 14. Januar 2026, von 13:30 bis 15:30 Uhr**, offen für alle Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse, im UG des Chileträff der ref. Kirche Neftenbach
- **Museum/Bistro Neftenbach:** Bleibt im Januar geschlossen, für private Anlässe oder Führungen gerne melden *
- **Spielparadies Neftenbach:** Vom 7. Januar bis 12. März 2026 jeweils **mittwochs und donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr** für Kinder bis zum Kindergartenalter im Untergeschoss der Mosaik Kirche (kostenpflichtig). Während der Schulferien geschlossen. Infos unter www.mosaik-kirche.ch

reformierte
kirche neftenbach


www.kirche-neftenbach.ch



im Chileträff

jeweils dienstags
9:00 bis 11:30 Uhr
(geschlossen während der Schulferien)

Unsere Spezialität:
auserlesene Tees und
kleine selbstgemachte Köstlichkeiten

reformierte
kirche neftenbach





Das KidsZone-Angebot in Neftenbach gilt für
ALLE Kinder von der 1. bis einschliesslich 4. Klasse

Wir basteln, spielen, chillen, tanzen und essen gemeinsam Zvieri

Wo: Chileträff/UG – KidsZone

Wann: Einmal im Monat für alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse,
jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr geöffnet

Daten: 24. September 2025, 29. Oktober 2025, 26. November 2025,
14. Januar 2026, 11. März 2026, 8. April 2026, 27. Mai 2026,
10. Juni 2026

Special: Samstag, 29. November 2025
Kranzen mit erwachsener Begleitperson
(Informationen folgen im Herbst 2025)

Bei Fragen:
saskia.landau@kirche-neftenbach.ch oder Tel. 079 623 16 30

Wir freuen uns auf viele Kinder!

Saskia Landau Stettler und das KidsZone-Team



Lego-Plausch für Gross und Klein

Sich durch viele Kilo Legosteine graben; Häuser, Autos, Flugzeuge, Burgen, Türme und vieles mehr zusammen mit anderen Kindern bauen. Kommt vorbei und lasst eurer Fantasie freien Lauf! Für jüngere Kinder hat es einige Duplos.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Mittwoch, 14. Januar 2026

Zeit: 14 - 16 Uhr
Alter: ab 1. KiGa (jüngere Kinder in Begleitung)
Ort: UG der Mosaik Kirche (Hintereingang benützen)
Kosten: Mitglieder gratis
 Nichtmitglieder pro Kind CHF 10.- inkl. Zvieri
Anmeldung: bis Freitag, 9. Januar 2026 über das Anmeldeformular auf www.familienverein-nefti.ch.
 Teilnahme nur mit Anmeldebestätigung möglich.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und bei vielen Anmeldungen werden die Mitglieder des Familienvereins bevorzugt.

Abendunterhaltung MV Neftenbach

23./24. Januar 2026 20:00 Uhr
 MZH Auenrain

Startklar?!

mv-neftenbach.ch



UNI HOCKEY PLAUSCHTURNIER



11. APRIL 2026

Kategorie:
 Familie
 1./2. Klasse
 3./4. Klasse
 5./6. Klasse
 Sek

Turnhalle Ebni

Weitere Infos und Anmeldung:
familienverein-nefti.ch

Trainiere deine Resilienz

Frauen-
Workshop
in
Neftenbach

Wolltest du schon immer mehr über das Modewort Resilienz erfahren? Ist unsere Widerstandskraft trainierbar? Und wenn ja wie?

Nimm dir Zeit, um deine Denkstruktur zu analysieren und Neues zu lernen. In unserem Workshop erhältst du alltagstaugliche Tipps, welche einfach umsetzbar sind. Komm vorbei und lerne, wieso Stress stresst, wie der Körper unsere Emotionen beeinflusst und unser Hirn nachhaltig lernt.

Neugierig geworden? Wir freuen uns auf dich.
 Franziska Ghirlanda und Svenja Deringer Lessa
 Dipl. Resilienz-Trainerinnen CAS PH Zug / CZO

- Do 26.2.2026, 18:30 - 21:30 oder
 Sa 7.3.2026, 9:00 - 12:00
- Kosten: CHF 120.-
- Zürichstrasse 45a, Neftenbach
 (Osteopathie Neftenbach)
- Max 12 Personen

Anmeldung:

hallo@resilienz-trainerinnen.ch
 079 220 63 18

www.resilienz-trainerinnen.ch



Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via E-mail zu (neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender Website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domicil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen:

1 Seite hoch (184 x 253 mm)

CHF 420.00 / CHF 600.00

1/2 Seite quer (184 x 124 mm)

CHF 260.00 / CHF 380.00

1/4 Seite hoch (89,5 x 124 mm)

1/4 Seite quer (184 x 59,5 mm)

CHF 160.00 / CHF 240.00

1/8 Seite quer (89,5 x 59,5 mm)

CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form mit 300 dpi (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,

Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember.

Redaktion und Layout:

Klein Nadine

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jede Person ist für Ihre Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selbst verantwortlich.

Druck: www.printimo.ch

Printimo - Optimo Service AG, Frauenfeldstrasse 21a, 8404 Winterthur

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe: 15. Januar 2026

**HIER
KÖNNTE
IHRE
WERBUNG
STEHEN!**